

15.1

filmförderung hamburg
schleswig-holstein

berlinale 5.2. – 15.2.2015

interview: verena gräfe-höft & ilona schultz

zoom: hamster film in hamburg

location: drehort leck/flensburg

berlinale 5.2. – 15.2.2015

interview: verena gräfe-höft & ilona schultz

zoom: hamster film in hamburg

location: hot spot leck/flensburg

aufblende



antboy – die rache der red fury





04 berlinale 2015

HAKIE – HAKI. EIN LEBEN ALS MANN. von Anabela Angelovska auf der diesjährigen Berlinale. **HAKIE – HAKI. LIVING AS A MAN.** by Anabela Angelovska at this year's Berlinale.



12 location

Nachhaltige Dreharbeiten mit energieeffizienten Leuchten: **SCHROTTEN!** von Max Zähle. **Sustainable shooting with energy-efficient lighting: SCHROTTEN!** by Max Zähle.



14 focus

Institut Forschender Film (IFF): Experimente im Bereich Kunst, Wissenschaft und Kino **Institut Forschender Film (IFF): Experiments in the fields of art, science and cinema.**

inhalt contents

03 editorial

04 berlinale

17 geförderte filme im programm
vielschichtiger blick: interview mit
verena gräfe-höft & ilona schultz
ffhsh-veranstaltungen
creative europe desk auf der berlinale
17 funded films on the programme
complex view: interview with
verena gräfe höft & ilona schultz
ffhsh events
creative europe desk at the berlinale

10 ffhsh news

verabschiedung marcella däwers
veranstaltungen
einreichtermine
farewell marcella daewers
events
application deadlines

11 zoom

vielfalt: hamster film in hamburg
diversity: hamster film in hamburg

12 location

unter dem sand: drehort leck
schrotten!: grünes licht
land of mine: hot spot leck
schrotten: green light

14 focus

kollektive fantasie: institut forschender film
collective fantasy: institut forschender film

16 projekte projects

kampagne gegen wilderei
abgedreht
kinostarts
campaign against poaching
completed films
cinema release dates

22 szene scene

zeitkostüm in hamburg
40 jahre filmgruppe chaos in kiel
creative europe: strategische planung
film & fernsehrecht kompakt
zeitkostüm in hamburg
40 years of filmgruppe chaos in kiel
creative europe: strategic planning
film & legal issues compact

30 in production

34 kontakte contacts

impressum imprint aufblende 15.1

herausgeber publisher Eva Hubert, Geschäftsführerin/Executive Director
Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Friedensallee 14–16, 22765
Hamburg, Tel +49(0)40-398370, Fax +49(0)40-3983710, www.ffhsh.de
redaktion & texte editor, news & features Helen Peetzen, Marcel Wicker
redaktion engl. version editor engl. version Oliver von Below mitarbeit
contributors Antje Bremer, Heike Goede, Thomas Künzel, Alexandra Luet-
kens, Angelina Stolte konzept concept Sigrid Guergen gestaltung design
büro für mitteilungen druck printed by Druckerei in St. Pauli gedruckt auf
printed on Envirotop 100% Recycling Papier/paper erscheinungsweise
publication dates 3 x im Jahr jeweils zu den Festivals in Berlin, Cannes und
Filmfest Hamburg / 3 x a year, on the occasion of the festivals in Berlin and
Cannes and Filmfest Hamburg.

anzeigen ad marketing manager s_guergen@gmx.de. Redaktionsschluss
für die Ausgabe 15.2/time of going to press for the edition 15.2: 10.3.2015.
Ihre Pressemitteilungen senden Sie bitte an/please send your press re-
leases to: peetzen@ffhsh.de bestellung subscription Die aufblende kann
kostenlos bestellt werden unter/aufblende can be ordered free of charge
under www.ffhsh.de.

bildnachweis credits titel Nimbus Film 02 Anabela Angelovska, Tamtam
Film, Institut Forschender Film/Sebastian Eggert 03 Filmtank, Nächster
Halt, Filmgruppe Chaos 04 Interzone Pictures, Barry Films 05 Till No-
wak, Anabela Angelovska 06 Fortune Cookie Filmproduction/Moritz
Schultheiß, Lisa Sperling 07 die thede filmproduktion, Jens Koch 09
Nimbus Film 10 Sterntaucher Filmproduktion 11 Hamster Film 12 Amuse-
ment Park Film 13 Tamtam Film 14/15 Institut Forschender Film/Sebas-

tian Eggert 16 Jost Hering Filme, Pier 53, Syreal Entertainment 17 Kinder-
film 19 Nina Wiesnagrotzki, Die Film, C-Films Deutschland, Sandra Mül-
ler 20 Belle Epoque Films, Nächster Halt 21 Illustrationsbüro Kai Pannen,
Ostlicht Filmproduktion/Georges Pauly 22 Zeitkostüm, Green Screen
Internationales Naturfilm Festival Eckernförde 23 Filmgruppe Chaos 26
Creative Europe Desk Hamburg.

Die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein ist eine Gesellschaft der
Freien und Hansestadt Hamburg und des Landes Schleswig-Holstein.



16 projekte projects

DEN HIMMEL BERÜHREN und weitere Projekte aus der Region sind fertig gestellt. **Projects from the region have been completed including DEN HIMMEL BERÜHREN.**



18 projekte projects

Ab Mai 2015 im Kino: DAS DUNKLE GEN von Miriam Jakobs und Gerhard Schick. **In cinemas: DAS DUNKLE GEN by Miriam Jakobs und Gerhard Schick.**



20 szene scene

Chaos und Experimente: Seit 40 Jahren ist die Filmgruppe Chaos in Kiel aktiv. **Chaos and experiments: 40 years of -Filmgruppe Chaos in Kiel.**

EDITORIAL Um die Koproduktionen zwischen dänischen Produzenten und Produzenten aus Hamburg und Schleswig-Holstein weiter zu stärken, haben die FFHSH und das Dänische Film Institut (DFI) eine German-Danish Coproduction Development Initiative vereinbart, die im Rahmen der Berlinale vom 5. bis 15.2.2015 nationalen und internationalen Produzenten vorgestellt wird. Der erste Einreichtermin für fiktionale Langfilme von künstlerischer Qualität mit einer Kinoauswertung ist der 16.3.2015. Zwei skandinavisch-deutsche Koproduktionen mit Hamburger Beteiligung sind auf der diesjährigen Berlinale vertreten: Mit **MY SKINNY SISTER** und **ANTBOY – DIE RACHE DER RED FURY** präsentieren sich die Produzentinnen Ilona Schultz (Fortune Cookie Filmproduction) und Verena Gräfe-Höft (Junafilm) als starke Koproduktionspartnerinnen.

Im Rahmen der Berlinale lädt die FFHSH erstmals zu einem internationalen Green Panel über konkrete Maßnahmen bei der Umsetzung nachhaltiger Dreharbeiten in die Landesvertretung Hamburgs beim Bund ein. Auf dem Panel diskutieren Fachleute aus Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Deutschland über die weiteren konkreten Schritte. Die Moderation übernimmt die Fachjournalistin Birgit Heidsiek, die bereits zum dritten Mal in Kooperation mit der FFHSH zur Berlinale das Magazin »Green Film Shooting« herausgibt.

Die Come Together Party als Jahresauftakt mit vielen Freunden und Kollegen – auch in diesem Jahr wieder auf Kampnagel – war ein voller Erfolg. Über 800 Gäste aus Medien, Kultur und Politik feierten bis in die frühen Morgenstunden. Wir möchten uns bei allen Partnern und Sponsoren, die diesen Branchentreff ermöglichen, sehr herzlich bedanken.

Als Beilagen der aufblende finden Sie unseren Jahresbericht 2014 unter anderem mit Informationen über Festivalteilnahmen und Filmerfolge geförderter Filme des vergangenen Jahres und zu den vielfältigen Aktivitäten der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein sowie den Festival-Flyer über die zahlreichen Filmfeste in Hamburg und Schleswig-Holstein.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Eva Hubert, Geschäftsführerin

EDITORIAL In order to further strengthen co-productions between Danish and North German producers, FFHSH and the Danish Film Institute (DFI) have established a German-Danish Coproduction Development Initiative. The initiative is presented at the Berlinale, and the first application deadline for cinema films is 16.3.2015.

Two Scandinavian-German co-productions with partners from Hamburg are being shown at this year's Berlinale: **MY SKINNY SISTER** and **ANTBOY – REVENGE OF THE RED FURY** are co-produced by Ilona Schultz (Fortune Cookie Filmproduction) and Verena Gräfe-Höft (Junafilm) respectively. This Berlinale also includes FFHSH's first international Green Panel on sustainable film shooting, featuring experts from France, Belgium, the

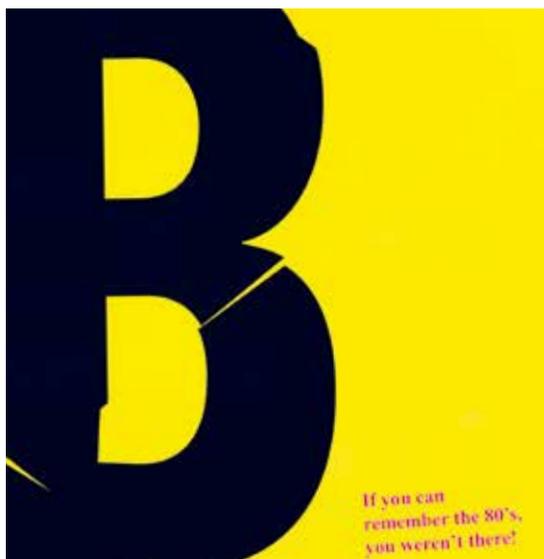
Netherlands and Germany. It is presented by journalist Birgit Heidsiek, whose magazine "Green Film Shooting" is co-published by FFHSH.

The Come Together Party provided a great start into the year, with more than 800 guests attending and celebrating into the early morning hours. We would like to thank all partners and sponsors for making this annual industry event possible.

Please find enclosed our financial report for 2014, with information on festival participation and the successes of last year's funded films, as well as the various events and activities of Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein.

Wishing you enjoyable reading
Eva Hubert, Executive Director

04 berlinale aufblende 15.1



b-movie: lust & sound in west-berlin





dissonance



hakie – haki. ein leben als mann.

berlinale 2015

Insgesamt 17 geförderte Filme stehen vom 5. bis 15.2.2015 auf dem Programm der 65. Internationalen Filmfestspiele in Berlin. 17 funded films are on the programme of the 65. Berlin International Film Festival from 5. to 15.2.2015.

In einem Special-Galascreeing im Rahmen der Berlinale feiert die australisch-kanadisch-deutsche Koproduktion **LIFE** von Anton Corbijn ihre Weltpremiere. Der niederländische Regisseur und Fotograf hatte zuletzt **A MOST WANTED MAN** in Hamburg gedreht und war begeistert von den Locations und der besonderen Stimmung in der Hansestadt. Sein neuester Film **LIFE** erzählt die Geschichte des Hollywood-Fotografen Dennis Stock, der 1955 auf einer Party den noch unbekannt James Dean kennenlernt. Eine besondere Begegnung, aus der neben den weltbekannten Porträts der Hollywood-Ikone eine wunderbare Freundschaft hervorgeht. Das Thema habe ihn sehr angesprochen, erzählt Anton Corbijn, der als Fotograf vor allem durch seine Musiker-Porträts berühmt wurde. **LIFE** wird auf deutscher Seite von Wolfgang Müller (Barry Films) produziert und kommt voraussichtlich zum 60. Todestag von James Dean 2015 in die deutschen Kinos. In den Hauptrollen spielen Dane DeHaan und Robert Pattinson.

Zwei mittellange Dokumentarfilme sind für die Sektion Perspektive Deutsches Kino ausgewählt worden: Die Regisseurin Lisa Sperling begibt sich in **SAG MIR MNEMOSYNE** auf Spurensuche ihres ver-

storbenen Großonkels, des Kameramanns Karl-Heinz Hummel. In ihrem Film tritt der Protagonist nur über seine Wirkungsstätten und durch die Archivaufnahmen seiner Filme in Erscheinung. Ein essayistischer Dokumentarfilm, dessen Bilder eine Hommage an das große Kino vergangener Zeiten sind. Im selben Programm läuft Anabela Angelovskas 30-minütiger Dokumentarfilm **HAKIE – HAKI. EIN LEBEN ALS MANN.** über die 71-jährige Hakie, die mit großer Entschlossenheit »das Leben eines Mannes« lebt. Hakies Alltag in den Albanischen Alpen führt uns vor Augen, wie sehr die Kategorie »Geschlecht« sozial konstruiert ist. Ist Hakie ein Mann oder eine Frau? Hakie ist eine geschworene Jungfrau, eine »Burrnesha«. Das sind geschlechtliche Frauen, die einen Jungfräulichkeitsschwur ablegen, um gesellschaftlich und sozial als Mann zu leben. Zwei skandinavisch-deutsche Koproduktionen mit Hamburger Beteiligung sind in der Sektion Generation vertreten: In **MY SKINNY SISTER** bewundert die zwölfjährige Stella ihre ältere Schwester Katja, die nicht nur schön, sondern auch ein Eiskunstlauf-talent ist. Trotz Eifersucht und erster Verliebtheit bemerkt Stella, dass Katja unter Anorexie leidet, einer Krankheit, die die Familie zu zerstören droht,

die Schwestern aber schließlich zueinanderführt. Deutsche Koproduzentin ist Ilona Schultz von der Hamburger Firma Fortune Cookie Filmproduction. Mit **ANTBOY – DIE RACHE DER RED FURY**, auf deutscher Seite produziert von Junafilm, setzt Ask Hasselbalch nach dem ersten Film **ANTBOY** die Geschichte um den kleinen Pelle, der zum Superhero mutiert, fort. Als mittlerweile 13-Jähriger verliebt sich Pelle in seine beste Freundin.

Drei Filme stehen auf dem Programm der Berlinale Shorts: Nach seinem mehrfach ausgezeichneten Kurzfilm **THE CENTRIFUGE BRAIN PROJECT** erzählt der Filmemacher Till Nowak in **DISSONANCE** die Geschichte eines einsamen Pianisten, der in einer kugelförmigen Stadt mit seinem gnomenhaften Diener lebt. Täglich musiziert er in seinem gigantischen Konzertsaal, jedoch ohne Publikum. Denn eigentlich spielt er nur für seine kleine Tochter, die ihm aus der fernen Realität zuhört. Eines Tages bricht die harte Realität über ihn herein und eine wahnwitzige Odyssee zwischen Psychose und Wirklichkeit beginnt. Der Film wechselt fließend zwischen Fantasie und Realität und lässt dabei Real-film-Drama und 3-D-Animation aufeinandertreffen. Nach der Katastrophe von Fukushima entstand in der japanischen Sprache ein neues Wort: Gempatsu-Rikon, in der zusammengesetzt aus den Begriffen »Atom« und »Scheidung«. Für seinen sechsminütigen Film **SNAPSHOT – MON AMOUR** reist Christian Bau 2011 an die Ostküste Japans und geht dieser Wortschöpfung nach. Der Animationsfilm **DÄWIT** erzählt das Leben eines Mannes, der ausge-



my skinny sister



sag mir mnemosyne

setzt wird und allein unter Wölfen lebt. Er begibt sich auf die Suche nach seiner wahren Identität. **DÄWIT** von David Jansen ist im Stil des klassischen Holzschnitts gestaltet und wird in assoziativen und cineastischen Bildern erzählt.

B-MOVIE: LUST & SOUND IN WEST-BERLIN von Jörg A. Hoppe, Klaus Maeck und Heiko Lange greift das Lebensgefühl der 1980er-Jahre auf und geht den musikalischen Entwicklungen von 1979 bis 1989 nach. Neben fast schon vergessenen Aufnahmen sind Musiknummern unter anderen von Gudrun Gut, Blixa Bargeld und Nick Cave zu hören. Die Musikdokumentation, produziert von der Hamburger Firma Interzone Pictures, wird in der Sektion »Panorama Dokumente« gezeigt. In der Sektion läuft außerdem Katrin Seybolds Dokumentarfilm **DIE WIDERSTÄNDIGEN »ALSO MACHEN WIR WEITER...«** über die Widerstandskämpfer an der Seite der Geschwister Scholl. Der Film der mittlerweile verstorbenen Regisseurin wurde von Ula Stöckl abgeschlossen und wird am 19.2.2015 vom Basis Film Verleih in die Kinos gebracht.

In der Marktreihe **LOLA@Berlinale** werden sechs geförderte Filme präsentiert: **BIBI & TINA: VOLL VERHEXT!** von Detlev Buck, **BUDDY** von Michael Bully Herbig, **THE CUT** von Fatih Akin, **(K)EIN BESONDERES BEDÜRFNIS** von Carlo Zoratti, **VON JETZT AN KEIN ZURÜCK** von Christian Frosch und **WACKEN – DER FILM** von Norbert Heitker.

BERLINALE 2015 The Australian-Canadian-German co-production **LIFE** by Anton Corbijn is premiering at a Berlinale special gala screening. It tells the tale of Hollywood photographer

Dennis Stock, who befriended James Dean at a party in 1955 (German partner: Wolfgang Müller of Barry Films). Two medium-length documentaries have been selected for the section **Perspektive Deutsches Kinos**: **TELL ME MNEMOSYNE** by Lisa Sperling, an essayistic film about the filmmaker's great-uncle, the cameraman Karl-Heinz Hummel; Anabela Angelovska's 30-minute **HAKIE – HAKI. LIVING AS A MAN.** tells the tale of the 71-year-old Albanian woman Hakie, a "Burrnesha" (sworn virgin) who "lives the life of a man". Two Scandinavian-German co-productions with support from Hamburg are being shown in the **Generation** section: **MY SKINNY SISTER**, a tale of iceskating, love, jealousy and anorexia, is co-produced by Ilona Schultz of **Fortune Cookie Filmproduction**; **ANTBOY – REVENGE OF THE RED FURY**, is a children's superhero sequel co-produced by **Junafilm**. **UNTIL I LOSE MY BREATH** by Emine Emel Balci tells the tale of Serap and her father moving in together and overcoming a number of hindrances as they set out to begin a new life. The German-Turkish co-production is premiering in the "Forum" section at this year's Berlinale and was supported within the framework of the **FFHSH German-Turkish Co-Production Development Fund** (German producer: **unafilm**, Cologne). **Berlinale Shorts** features three funded films: **DISSONANCE** by Till Nowak, the psychotic tale of a lonely pianist who plays to non-existent audience in a vast concert hall; **SNAPSHOT – MON AMOUR** by Christian Bau, a study of the word **Genpatsu-Rikon** (atom-fission) on location on Japan's East coast in the wake of the Fukushima disaster; **DÄWIT** by David Jensen, an animated film about a man who lives with a pack of wolves. **B-MOVIE: LUST & SOUND IN WEST-BERLIN** by Jörg A. Hoppe, Klaus Maeck and Heiko Lange delves into the lifestyle and musical developments of the 1980s, featuring music by Gudrun Gut, Blixa Bargeld and Nick Cave. The film is being shown in the section "Panorama Documents". The section also includes the late Katrin Seybold's documentary film **THE RESISTORS "THEIR SPIRIT PREVAILS..."** about the members of the resistance around Hans and Sophie Scholl. The film was completed by Ula Stöckl and is released on 19.2.2015 (Basis Film). The market series **LOLA@Berlinale** includes six funded films: **BIBI & TINA: VOLL VERHEXT!** by Detlev Buck, **BUDDY** by Michael Bully Herbig, **THE CUT** by Fatih Akin, **THE SPECIAL NEED** by Carlo Zoratti, **VON JETZT AN KEIN ZURÜCK** by Christian Frosch and **WACKEN – DER FILM** by Norbert Heitker.

shooting star 2015

Jannis Niewöhner ist von einer internationalen Fachjury zum **European Shooting Star 2015** ausgewählt worden. Der 21-jährige Schauspieler wird zusammen mit neun weiteren europäischen Jungstars auf der Berlinale für herausragende schauspielerische Leistung mit dem **Shooting Stars Award** ausgezeichnet. Jannis Niewöhner stand zuletzt für die geförderte Produktion **VIER KÖNIGE** von Theresa von Eltz vor der Kamera. Im Rahmen eines dreitägigen Programms bringt **European Film Promotion (EFP)** die zehn ausgewählten Jungschauspieler mit wichtigen Vertretern der internationalen Filmindustrie und Presse zusammen und fördert so ihre internationalen Karrieren. Das Programm **European Shooting Stars** wird vom **MEDIA-Programm** der EU, den beteiligten **EFP-Mitgliedsländern** und weiteren Kooperationspartnern unterstützt.

EUROPEAN SHOOTING STAR 2015 21-year-old Jannis Niewöhner has been voted **European Shooting Star 2015**. He will receive his award alongside nine further young European stars at the Berlinale. He last starred in the funded production **FOUR KINGS** by Theresa von Eltz. **European Film Promotion (EFP)** is supporting these young actors by presenting them to representatives of the international film industry throughout a three-day programme, funded by the **EU MEDIA Programme**, the **EFP member states** and other cooperative partners.

European Film Promotion, +49(0)40-390 62 52, www.shooting-stars.eu



snapshot – mon amour



jannis niewöhner, shooting star 2015

short cuts

►► Vom 5. bis 15.2.2015 präsentiert sich die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein bei den Internationalen Filmfestspielen in Berlin am Stand von Focus Germany (Stand Nr. 15) auf dem European Film Market im Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein is on location at the Berlinale from 5. to 15.2.2015 at the Focus Germany stand at the European Film Market, Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein c/o Berlinale, +49(0)30-20 91 59-418, berlinale@ffhsh.de, www.ffhsh.de

►► Am 7.2.2015 lädt die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein zum »Coproductio n Dinner« mit Präsentation von verschiedenen nationalen und internationalen Projekten und Netzwerken in die Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg in Berlin ein. Das Treffen mit europäischen und internationalen Produzenten und Vertretern von Förderinstitutionen dient dem Austausch und der Vertiefung bestehender Kontakte. Einlass mit persönlicher Einladung.

On 7.2.2015, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein is hosting its "Co-production Dinner", which includes the presentation of various national and international projects and networks at Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg in Berlin. The meeting with European and international producers and funding institutions serves the exchange of information and the deepening of existing contacts. Admittance with personal invitation only.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37-0, www.ffhsh.de

►► Erstmals lädt die FFHSH am 7.2.2015 zu einem Green Panel in die Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg in Berlin ein. Auf dem Podium diskutieren Eva Hubert, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Olivier-René Veillon, von Ecoprod, Siebe Dumon vom Flämischen Film Fund und Els Rientjes, Sustainability Manager beim niederländischen Film Fund über europaweite konkrete Maßnahmen und Incentives für nachhaltige Dreharbeiten. Die Moderation übernimmt die Filmjournalistin Birgit Heidsiek, deren dritte Ausgabe des Magazins »Green Shooting« in Kooperation mit der FFHSH zur Berlinale erscheint.

FFHSH is hosting its first Green Panel on 7.2.2015 at Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg in Berlin. The panel features Eva Hubert, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Olivier-René Veillon of Ecoprod, Siebe Dumon of the Flemish Film Fund and Els Rientjes, Sustainability Manager with the Netherlands Film Fund discussing pan-European measures and incentives for sustainable film shooting. The discussion is presented by film journalist Birgit Heidsiek, the

third edition of whose Green Shooting magazine is being published in cooperation with FFHSH at the Berlinale.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37-0, www.ffhsh.de

►► Am ersten Berlinale-Sonntag findet der Hamburger Senatsempfang in der Landesvertretung statt. Gastgeber des »Hamburger Filmbrunchs« am 8.2.2014 von 11 bis 13 Uhr sind der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg und die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein. Einlass mit persönlicher Einladung.

The first Berlinale Sunday features a reception by the Senate of Hamburg at Landesvertretung. The Senate of the Free and Hanseatic City of Hamburg and Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein are hosting the "Hamburg Film Brunch" on 8.2.2014 from 11 am to 1 pm. Admittance with personal invitation only.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37-0, www.ffhsh.de

►► Die German Film Commissions sind auch in diesem Jahr am 8. und 9.2.2015 jeweils von 9 bis 11 Uhr auf dem Coproduction Market anzutreffen. Bei Kaffee und Croissants können sich nationale und internationale Festivalgäste über den vielseitigen Produktionsstandort Deutschland informieren. **The German Film Commissions are on location at the Co-production Market on 8. and 9.2.2014 from 9 to 11 am. Over coffee and croissants, national and international festival guests can gather information about Germany as a versatile shooting location.**

Film Commission der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37 15, www.ffhsh.de, www.location-germany.de

►► Das europäische Film-Commissioner-Netzwerk EUFCN präsentiert sich in diesem Jahr erneut auf dem Creative Europe MEDIA-Stand im Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7. Von der Film Commission Hamburg ist Christiane Dopp vor Ort und steht für Fragen zur Verfügung. Das EUFCN lädt außerdem am 9.2.2015 von 19 bis 21 Uhr zu einem Empfang in die Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund, In den Ministergärten 3, ein. Einlass nur mit persönlicher Einladung.

The EuFCN European Film Commissioner Network presents itself at the Creative Europe MEDIA stand, Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7. EuFCN Member of the Board Christiane Dopp is on location, representing Film Commission Hamburg. EuFCN is also hosting a reception on 9.2.2015 from 7 to 9 pm at Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund, In den Ministergärten 3. Admittance with personal invitation only.

Film Commission der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37 15, www.ffhsh.de, www.eufcn.net

►► Anlässlich der Berlinale laden am 10.2.2015 um 18 Uhr das Land Schleswig-Holstein, die Filmwerkstatt Kiel und die Nordischen Filmtage in die Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund, In den Ministergärten 8, ein. Einlass mit persönlicher Einladung.

The Land of Schleswig-Holstein, Filmwerkstatt Kiel and Nordic Film Days Lübeck are hosting a Berlinale reception on 10.2.2015 at Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund, Ministergärten 8. Admittance with personal invitation only.

Filmwerkstatt Kiel, +49(0)431-55 14 39, www.ffhsh.de

►► Während der Berlinale stehen am Stand von Creative Europe MEDIA (Nr. 24) auf dem Europäischen Film Markt (EFM) Vertreter aus Brüssel sowie der Büros aus ganz Europa für Beratungen und Informationen zu allen Themen rund um Creative Europe zur Verfügung. Auch die Koproduktionsinitiative »Share-your-Slate«, organisiert vom Creative Europe Desk Hamburg, wird wieder vom 9. bis 11.2.2015 stattfinden: Slate-Förderempfänger haben die Möglichkeit, an drei aufeinanderfolgenden Tagen ihre Projekte in Entwicklung vorzustellen. Am 9.2.2015 gibt es den Creative Europe MEDIA Infoday im Hotel Ritz Carlton mit Informationen zu den verschiedenen Bereichen des neuen Förderprogramms.

The Creative Europe MEDIA stand at the Berlinale European Film Market (EFM) features representatives from Brussels and other European offices providing information on the various Creative Europe topics. The co-production initiative "Share-your-Slate", organized by Creative Europe Desk Hamburg, takes place from 9. to 11.2.2014: Slate-funding beneficiaries have the opportunity of presenting their projects on five consecutive days. There is a Creative Europe MEDIA Info-day on 9.2.2015, providing information on the various areas of the new funding programme.

Creative Europe Desk Hamburg, +49(0)40-390 65 85, www.creative-europe-deutschland.de

creative europe media funded films

45 YEARS Andrew Haigh (GB) **DE CE EU?/WHY ME?** Tudor Giurgiu (RU, BG, HU) **EISENSTEIN IN GUANAJUATO** Peter Greenaway (NL, MX, BE, FI) **EL BOTÓN DE NÁCAR/DER PERLMUTTKNOPF** Patricio Guzmán (FR, CL, ES) **ELSER** Oliver Hirschbiegel (DE) **EVERY THING WILL BE FINE** Wim Wenders (DE, CA, FR, SE, NO) **HEDI SCHNEIDER STECKT FEST** Sonja Heiss (DE, NO) **KOZA** Ivan Ostrochovsky (SK, CZ) **MIN LILLA SYSTER/MY SKINNY SISTER** Sanna Lenken (SE, DE) **NOBODY WANTS THE NIGHT** Isabel Coixet (ES, FR, BG) **THE SUMMER OF SANGAILÉ** Alanté Kavaïté (LT, FR, NL) **UNE JEUNESSE ALLEMANDE/A GERMAN YOUTH** Jean-Gabriel Périot (FR, CH, DE) **VERGINE GIURATA/SWORN VIRGIN** Laura Bispuri (IT, CH, DE, AL, KO)

complex view
vielschichtiger

blick

Gleich zwei skandinavisch-deutsche Koproduktionen mit Hamburger Beteiligung feiern ihre internationalen Premieren auf der diesjährigen Berlinale: *ANTBOY – DIE RACHE DER RED FURY* von Ask Hasselbalch und *MY SKINNY SISTER* von Sanna Lenken stehen auf dem Programm der Sektion »Generation Kplus«. Sowohl für Verena Gräfe-Höft von Juna-film als auch für Ilona Schultz von Fortune Cookie Filmproduction ist es die erste internationale Koproduktion. aufblende hat mit den Produzentinnen gesprochen:

aufblende Frauenpower aus Hamburg, herzlichen Glückwunsch zur Berlinale-Teilnahme! Wie haben Sie Ihre jeweiligen Koproduktionspartnerinnen gefunden?

ilona schultz Ich habe Annika Rogell beim EAVE Producer Workshop 2011 kennen gelernt. Dort hat sie mit der Regisseurin Sanna Lenken und dem Projekt *MY SKINNY SISTER* teilgenommen. Ich war sofort begeistert von der Geschichte, in der Stella die Anorexie-Krankheit ihrer großen Schwester aufdeckt. Mir hat vor allem gefallen, dass die Krankheit nicht im Mittelpunkt der Erzählung steht, sondern der »Kollateralschaden«, den eine solche Krankheit in einer Familie auslösen kann. Wir haben uns sofort sehr gut verstanden und die Zusammenarbeit lief bis zum Ende hervorragend.

verena gräfe-höft Ich kenne die Produzentin Eva Jakobsen und Nimbus Film schon seit vielen Jahren persönlich und wir wollten schon immer zusammen arbeiten. Mit *ANTBOY – DIE RACHE DER RED FURY* haben wir ein schönes Filmprojekt gefunden, was uns beide gleichermaßen begeistert hat. Diese Mischung aus amerikanischem Super-Hero-Film und skandinavischem Kinderfilm hat mich sofort gepackt. Es war eine große Freude, ganze drei Wochen mit einem dänisch-deutsch gemischten Team in Hamburg zu drehen.

aufblende Inwieweit waren Sie an der Stoffentwicklung beteiligt?

verena gräfe-höft Ich bin seit der Treatmentphase an der Entwicklung der Geschichte beteiligt gewesen. Gemeinsam haben wir überlegt, wie die Tonalität der Geschichte sein sollte und auch welche Figur von einem deutschen Darsteller gespielt werden könnte. Wir sind begeistert, dass wir den Ex-»Tatort«-Kommissar Boris Aljinovic gefunden haben. Er ist passionierter Comiczeichner und war natürlich die perfekte Besetzung bei einem Kinderfilm, der auf einer Comicbuchvorlage basiert. Regisseur Ask

Hasselbalch war ebenfalls sehr angetan von der dänisch-deutschen Zusammenarbeit und gemeinsam haben wir in Hamburg die Motive gesucht und gefunden. Vor allem machen die visuellen Effekte einen Großteil der kreativen Entwicklung des Films aus. Diese wurden ausschließlich in Hamburg durch Optical Art realisiert.

ilona schultz Da *MY SKINNY SISTER* seinen Ursprung bei EAVE hatte, war ich von Anfang an der Stoffentwicklung beteiligt. Wir haben jeden Entwicklungsschritt ausführlich besprochen. Zusätzliche kreative Verstärkung aus Hamburg gab es durch den Kameramann Moritz Schultheiß, den wir für den Film gewinnen konnten. Die gesamte Postproduktion wurde in Hamburg realisiert, sodass der letzte Feinschliff an dem Projekt von uns gemeinsam hier in Hamburg gestaltet wurde.

aufblende Was sind die Besonderheiten und Schwierigkeiten bei internationalen Koproduktionen?

ilona schultz, verena gräfe-höft Die größte Herausforderung ist die Vereinbarung der unterschiedlichen Förderrichtlinien der beiden Länder. Das Besondere für uns ist der Blick über den Tellerrand und der Einblick in unterschiedliche Filmherstellungsprozesse. Zudem begeistert uns die positive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kulturellen Sichtweisen. Außerdem glauben wir, dass es für deutsche Produzenten immer wichtiger werden wird, mit anderen Ländern Koproduktionen einzugehen. Sie haben nicht nur den Vorteil, bei schrumpfenden Etats die Finanzierung zu sichern, sondern vor allem auch einen inhaltlichen Wert, weil sie einen vielschichtigen Blick auf Themen ermöglichen.

aufblende Inwiefern hat Ihnen die geografische Nähe Hamburgs zu den nordischen Staaten aber auch die partnerschaftlichen Beziehungen zu unseren Förderpartnern in Dänemark und Schweden bei der Realisierung geholfen?

verena gräfe-höft Für unsere Produktion war es lo-

gistisch ein großer Vorteil, dass Hamburg und Kopenhagen so dicht beieinander liegen und so leicht erreichbar sind. Per Zug konnten wir uns auch mal nur kurz für einen Tag persönlich treffen und besprechen. So lassen sich Produktionsabläufe reibungsloser planen und Missverständnisse kommen gar nicht erst auf. Zudem war es großartig, dass die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein und das Dänische Filminstitut schon seit einigen Jahren den Austausch von Talenten fördern. Das ist in der Form einzigartig, ein riesen Pluspunkt für den Filmstandort Hamburg.

ilona schultz Die Nähe zu Schweden hat uns ermöglicht, sogar das technische Equipment aus Hamburg zu stellen, und die guten Beziehungen der FFHSH zu den schwedischen Förderern haben mir sehr geholfen, da ich durch die FFHSH wertvolle Tipps bekommen habe.

aufblende In beiden Filmen stehen Kinder beziehungsweise heranwachsende Jugendliche im Vordergrund. Was reizt Sie an diesem Genre?

ilona schultz Ehrlich gesagt hat mich bei dem Film nicht das Genre Kinderfilm/Jugendfilm gereizt, sondern die Intensität der Geschichte, die allerdings dadurch verstärkt wird, dass die Hauptfigur eine Zwölfjährige ist, also ein Mädchen zwischen Kindsein und Erwachsenwerden, das plötzlich mit einem sehr erwachsenen Thema konfrontiert wird.

verena gräfe-höft Mich hat vor allem diese wunderbare Genremischung gereizt. Außerdem nimmt der Film Kinder ernst, macht Spaß und ist auch noch klug erzählt. Es ist wirklich ein Film für die ganze Familie, bei dem sich auch Eltern nicht langweilen werden.

aufblende Wie geht es bei Ihnen nach der Berlinale weiter? Gibt es neue Projekte?

verena gräfe-höft Ich bleibe, wenn alles klappt, dem Kinder-Super-Hero-Genre noch ein weiteres Jahr treu und plane mit Nimbus Film die Antboy-Trilogie mit einem letzten Teil dieses Jahr noch abzuschließen. Zudem habe ich mehrere Spielfilme in Entwicklung, unter anderem auch zwei neue Projekte mit Regisseurin Katrin Gebbe, mit der ich *TÖRE TANZT* realisiert hatte. Mindestens eines dieser Projekte wird wieder eine internationale Koproduktion werden.

ilona schultz Ich bin noch bis Mitte des Jahres mit der Postproduktion unseres Kinofilms *TÄTERÄTÄÄ – DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF 2* und der zweiten Staffel unserer gleichnamigen TV-Serie für den SWR beschäftigt. Danach werden wir hoffentlich



antboy – die rache der red fury

unsere deutsch-holländische Koproduktion **THE LYING DUTCHMAN** auf den Weg bringen. Außerdem entwickle ich mit einem tschechischen Kollegen einen Animationsfilm und arbeite an der Romanverfilmung von »Der Irre unterm Flachdach«.

COMPLEX VIEW Two Scandinavian-German co-productions with participation from Hamburg are premiering at this year's Berlinale: **ANTBOY – REVENGE OF THE RED FURY** by Ask Hasselbalch and **MY SKINNY SISTER** by Sanna Lenken are part of the Generation Kplus programme. aufblende spoke to the respective producers Verena Gräfe-Höft of Junafilm and Ilona Schultz of Fortune Cookie Filmproduktion:

aufblende Congratulations on taking part at the Berlinale! How did you find your respective co-production partners? **ilona schultz** I met Annika Rogell at the EAVE Producers Workshop in 2011. She was taking part with **MY SKINNY SISTER**, a film about anorexia that I immediately warmed to. I liked the fact that the story didn't so much centre on the sickness as on the collateral damage it can cause within a family. We got on very well and our cooperation was excellent from start to finish. **verena gräfe-höft** I have known Eva Jacobsen and Nimbus Film for many years now, and we have always wanted to work together. **ANTBOY – REVENGE OF THE RED FURY** finally provided a project that equally enthused us both. I loved the idea of crossing the American superhero genre with a Scandinavian children's film. It was a real pleasure shooting with a Danish-German team in Hamburg. **aufblende** How deeply were you involved in the development phase? **verena gräfe-höft** My involvement started with the treatment phase. We put our heads together to determine the films tonality and to consider which

character could be acted by a German. We were very pleased about finding Boris Aljinovic, who happens to also be a passionate comic artist, which is fitting as the film is based on a comic. Director Ask Hasselbalch was also very enthusiastic about the German-Danish cooperation, finding suitable shooting locations in Hamburg, and the great visual effects by Optical Art. **ilona schultz** **MY SKINNY SISTER** originated with EAVE, so I was involved from the very start. We received further support from cameraman Moritz Schultheiß, and the entire post-production took place in Hamburg, too. **aufblende** What would you say are the characteristics and challenges of international co-productions? **ilona schultz, verena gräfe-höft** The greatest challenge is finding a way to comply with both countries' funding guidelines. A great characteristic is the broadening of our horizons by experiencing different production procedures and different cultural views. Co-productions will become increasingly important as budgets dwindle, and they allow for new, complex views as an added bonus. **aufblende** Were Hamburg's geographical proximity to Scandinavia, and its cooperative relationship with Denmark and Sweden of particular help? **verena gräfe-höft** Hamburg's proximity to Copenhagen was a great logistical advantage. Personal meetings were a train ride away, making it easy to plan production procedures and avoid misunderstandings. And it is a great help that Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein and the Danish Film Institute have been supporting an exchange of talents for years. **ilona schultz** The proximity to Sweden even enabled us to provide technical equipment from Hamburg. And FFHS has such good relations to Sweden that it had some very helpful advice for us. **aufblende** Both films centre on children or adolescents. What is it that fascinates you about this genre? **ilona schultz** To be honest, it wasn't the genre that attracted me so much as the

intensity of the story. Admittedly, it is further intensified by the protagonist being a 12-year-old girl confronted with an adult topic. **verena gräfe-höft** I was especially fascinated by the mix of genres. Also, the film takes children seriously, is fun to watch and is very cleverly narrated. Even parents will love it. **aufblende** What happens after the Berlinale? Do you have any new projects lined up? **verena gräfe-höft** I hope to be sticking with the children's film/superhero genre and am planning a further Antboy sequel with Nimbus Film. I'm also developing two feature films with director Katrin Gebbe, with whom I previously realized **NOTHING BAD CAN HAPPEN**. **ilona schultz** I'm currently busy with the postproduction of our cinema film **TÄTERÄTÄÄ – DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF 2** and the second season of the corresponding TV series for SWR. Then we'll hopefully start on the Dutch co-production **THE LYING DUTCHMAN**. I'm also co-developing a Czech animated film and preparing a literary adaptation of **DER IRRE UNTERM FLACHDACH**.

Junafilm, +49(0)40-39 90 65 67, www.junafilm.de
Fortune Cookie Filmproduktion, +49(0)40-30 03 54 75
www.fortunecookiefilm.com

ilona schultz, verena gräfe-höft





bonne nuit papa



ffhsh news

filmfest schleswig- holstein

Doku, Spielfilm, Video, Animation, Installation, Transmediales, Langes & Kurzes: Das 19. Filmfest Schleswig-Holstein findet vom 19. bis 22.3.2015 statt. Was auf Bildschirm oder Leinwand stattfindet und mit dem nördlichsten Bundesland zu tun hat, kann bei diesem Filmfest in der Kieler Pumpe entdeckt werden. Neu ist in diesem Jahr der Kurzfilm-Nachwuchspreis, in dem Filme bis 20 Minuten Länge von Filmemacherinnen und Filmemachern bis 27 Jahre antreten. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und wird zur Verfügung gestellt durch Nordfilm Kiel GmbH.

FILMFEST SCHLESWIG-HOLSTEIN The 19th Filmfest Schleswig-Holstein takes place from 19.-22.3.2015. Films either produced, set or shot in Germany's northernmost county are shown in the Pumpe cinema in Kiel. This year's festival includes a short films award for newcomers, endowed with 1,000 euros, sponsored by Nordfilm Kiel.

Filmfest Schleswig-Holstein, +49(0)431-55 14 39, www.filmfest-sh.de

bye, bye marcella!

Sie kennt jedes Projekt und an ihr kommt kein Förderempfänger vorbei: Über 4.000 Projektverträge gingen über Marcella Däwers' Schreibtisch. Seit 35 Jahren ist sie für die Vertragsgestaltung und Abwicklung der Förderungen, für das Controlling der Förderungsgelder sowie für Statistiken zuständig. Am 31.3.2015 geht Marcella Däwers in den Ruhestand und freut sich auf »ein Leben ohne Termine und viel Zeit in meinem französischen Ferienhaus«. Meike Bockelmann wird das Team der Vertragsabteilung unter der Leitung von Rusta Mizani ab Februar unterstützen und ist ebenso wie Reiner Rosner und Sabine Schmidt Ansprechpartnerin für die Förderempfänger. Die gelernte Verwaltungswirtin arbeitete zuletzt unter anderem für die Studio Hamburg FilmProduktion und die Constantin Film.

BYE-BYE MARCELLA! Throughout the past 35 years, Marcella Däwers has been drawing up funding contracts for altogether more than 4000 projects. She was responsible for the handling and controlling of funding measures, and statistics. 31.3.2015 sees Marcella Däwers settling into retirement and she looks forward to "a life without any appointments in my holiday home in France." Meike Bockelmann, formerly with Studio Hamburg FilmProduktion and Constantin Film, will be supporting the contracts department as of February, under the direction of Rusta Mizani, and functions as a contact for funding recipients alongside Reiner Rosner and Sabine Schmidt.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37-0, www.ffhsh.de

verstärkung

Neu im Team der Antragsabteilung ist Anne Kathrin Lewerenz. Sie studierte Film- und Fernsehproduktion an der dffb – Deutsche Film- und Fernsehakademie in Berlin und war zuletzt beim Filmverleih NFP in Berlin tätig. Anne Kathrin Lewerenz ist zuständig für Nachwuchsprojekte und Besondere Maßnahmen. Ansprechpartner für deutsche Spielfilme und Kurzfilme ist Jens Kiefer. Für skandinavische Koproduktionen, Dokumentarfilme (national und international) sowie für die Verleih- und Abspielförderung ist Katrin Mersmann die zuständige Förderreferentin. Malika Rabahallah ist Ansprechpartnerin für internationale Koproduktionen inklusive Animationsfilmen, nationalen und internationalen Fernsehproduktionen sowie für den Bereich Kinderfilm (national und international) und koordiniert seit dem 1.1.2015 als Teamleiterin die Belange der Förderabteilung.

REINFORCEMENT The applications department is joined by Anne Kathrin Lewerenz, formerly with NFP in Berlin. She is responsible for projects by newcomers and for special measures. Jens Kiefer is the contact for German feature films and short films. Katrin Mersmann is the funding consultant responsible for Scandinavian co-productions, national and international documentary films, and support for distribution and sales. Malika Rabahallah is the contact for international co-productions including animated films, national and international TV productions and children's films, as well as being team leader in the funding department.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37-0, www.ffhsh.de

short cuts

►► In der Reihe »Film im Gespräch« in Kooperation mit dem Abaton Kino wird am 16.2.2015 der sehr persönliche Film **BONNE NUIT PAPA** von Marina Kem präsentiert, die in der DDR aufwuchs und erst nach dem Tod ihres Vaters dessen Wurzeln in Kambodscha nachgeht. Die Sterntaucher-Produktion ist im Verleih von Drop-Out Cinema in den deutschen Kinos zu sehen und wird zeitgleich für VOD ausgewertet. Am 22.2.2015 wird in der Sonntagsmatinee der Film **PETER NAGEL** von Christian Mertens gezeigt. Als Gäste werden der Künstler Peter Nagel, der Regisseur Christian Mertens sowie Maler der Gruppe ZEBRA erwartet. Die Künstlervereinigung feiert zurzeit ihr 50-jähriges Jubiläum. Die von Beleza Film produzierte Dokumentation läuft seit November 2014 auf diversen Veranstaltungen sowie im Kino.

The "Film Talks" series in cooperation with the Abaton cinema is continued on 16.2.2015 with **BONNE NUIT PAPA** by Marina Kem, who grew up in the GDR and traced her father's steps in Cambodia after he passed away. The Sterntaucher production is distributed by Drop-Out Cinema and is being evaluated for VoD. 22.2.2015 features a Sunday matinee of **PETER NAGEL** by Christian Mertens, which will be attended by the artist Peter Nagel, the director Christian Mertens and members of the ZEBRA art group. The Beleza Film production was released in November 2014.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37-0, www.ffhsh.de

►► Der nächste Einreichtermin für Gremium 1, Projekte mit Herstellungskosten über 800.000 Euro, ist der 29.4.2015. Für das Gremium 2, Projekte mit Herstellungskosten bis zu 800.000 Euro, können Förderanträge bis zum 11.3.2015 eingereicht werden. Die Filmwerkstatt Kiel nimmt Anträge bis zum 15.3.2015 entgegen. Alle weiteren Termine finden Sie auf www.ffhsh.de.

The next application deadline for Committee I, for projects with production costs of more than 800,000 euros, is 29.4.2015. The application deadline for Committee II, for projects with production costs of less than 800,000 euros, is 11.3.2015. The application deadline for funding by Filmwerkstatt Kiel is 15.3.2015. Please find all other dates at www.ffhsh.de.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37-0, www.ffhsh.de

►► Der nächste Filmworkshop in der Reihe »Film & Recht« in Kooperation mit der Kanzlei UNVERZAGT VON HAVE zum Thema Steuern findet am 23.3.2015 um 18 Uhr in der Kühne Logistics University unter fachkundiger Leitung des Steuerberaters Uwe Grobecker statt.

The next "Film & Legal Issues" workshop in cooperation with the UNVERZAGT VON HAVE solicitor's office is on the topic of taxes and takes place at Kühne Logistics University on 23.3.2015 at 6 pm under the direction of tax consultant Uwe Grobecker.

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, +49(0)40-398 37-0, www.ffhsh.de



boy 7



viel- falt

Mit ihrer Firma **Hamster Film** produzieren und entwickeln Leontine Petit und Dorothe Beinemeier seit Anfang 2014 von Hamburg aus Genrefilme für Kinder und junge Erwachsene.

Nach der Firmengründung 2011 haben die beiden Produzentinnen im Februar letzten Jahres ihren Firmensitz von Leipzig nach Hamburg verlegt und Büros in der Gaußstraße bezogen. »Wir sitzen mitten in Ottensen, in der Nachbarschaft zu Dienstleistern, Förderern, Produzenten und Talenten unter anderem vom Filmstudium an der Hamburg Media School«, erläutert Leontine Petit. Auch die geografische Nähe zu den skandinavischen Partnerländern sei für die Entscheidung, in den Norden zu ziehen, ausschlaggebend gewesen. Gerade fertiggestellt ist der Thriller **BOY 7** von Özgür Yildirim mit David Kross und Emilia Schüle in den Hauptrollen. Erzählt wird die Geschichte von Sam, der in einem U-Bahn-Schacht erwacht und sich an nichts mehr erinnern kann, auch nicht an seinen Namen. Langsam wird ihm klar, dass nach ihm gefahndet wird. Gemeinsam mit Lara, der es ähnlich ergangen ist, macht er sich auf die Suche nach seiner eigenen Identität. Das Buch zu **BOY 7** basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Mirjam Mous. »Wir sind der Meinung, dass es eine Film- und Genrevielfalt auch für ein junges Zielpublikum geben kann und geben muss«, sagt Dorothe Beinemeier. Nicht alle Filmstoffe aus dem Hause Hamster basieren auf literarischen Vorlagen. **SPUTNIK** von Markus Dietrich, den Hamster Film in Kooperation mit der Weimarer Firma Ostlicht produzierte, ist ein Originalstoff über den Fall der Mauer aus Kindersicht. »Es ist wichtig, das junge Publikum ernst zu nehmen und an eine Vielfalt deutscher Filme im Kino heranzuführen, die sie auch später, als Erwachsene neben der Auswahl an US-amerikanischen Bestseller-Verfilmungen schätzen und wahrnehmen sollen«, so Dorothe Beinemeier. Für die Entwicklung der internationalen TV-Serie **HEIRS OF THE NIGHT** zusam-

men mit dem NDR und ZDF Enterprises, die ab Herbst 2016 um 20 Uhr auf Kika laufen soll, hat Hamster Film einen Writer's Room in Hamburg eingerichtet. Unter der Leitung der schwedischen Autorin und Regisseurin Maria von Heland haben fünf Autorinnen und Autoren in Hamburg bereits die ersten Scripts erstellt und ein beeindruckendes Vampiruniversum erschaffen. »Nicht nur das gemeinsame Schreiben in englischer Sprache war für alle Beteiligten eine große Herausforderung, auch die Ideenfindung und das Einstimmen auf einen Schreibstil, die Handschrift des Headautors, war ein intensiver Prozess«, sagt Leontine Petit. »Die enge Zusammenarbeit mit dem Sender und die konsequente Leitung des Writer's Room durch eine starke und erfahrene Autorin und Regisseurin schon in der frühen Phase der Entwicklung war essenziell für das Projekt«, fügt Dorothe Beinemeier hinzu. Nach den ersten Treffen in ihren Büroräumen hat sich das internationale Autorenteam, bestehend aus Nachwuchstalenten und erfahrenen Drehbuchschreibern für mehrere Sessions in ein Ferienhaus zurückgezogen, um intensiv an den Büchern weiterzuarbeiten. Die Hauptfigur der Serie ist das Vampirmädchen Alisa aus Hamburg. Sie ist die Auserwählte, die die verfeindeten Vampirclans in ganz Europa vereinen und den Bann der Vampire brechen kann. »Die Serie basiert auf den Romanen von Ulrike Schweikert, die wir inhaltlich um einige Facetten erweitert haben«, erläutert Dorothe Beinemeier. Die Produktion startet voraussichtlich noch Ende des Jahres in Hamburg, wo das Schulschiff der Vampirkinder im Studio-Hamburg-Atelier nachgebaut werden soll. In Entwicklung befinden sich außerdem die Projekte **WOLF** von Hüseyin Tabak

und Eva von Schirach und die internationale Koproduktion **BLUE BICYCLE** von Autor und Regisseur Ümit Köreken, beides Originalstoffe. Dorothe Beinemeier: »**BLUE BICYCLE** unterstreicht den zweiten Schwerpunkt unserer Firma. Wir möchten Arthouse-Filme mit Kindern in der Hauptrolle produzieren, die sich zwar primär an ein erwachsenes Zielpublikum richten, aber auch für Kinder interessant sind. Filme wie **BOYHOOD** oder das **DAS MÄDCHEN WADJDA** haben in der Vergangenheit gezeigt, dass dieses Genre ein großes Publikum hat.«

DIVERSITY *Leontine Petit and Dorothe Beinemeier's company Hamster Film has been producing and developing genre films for children and young adults in Hamburg since early 2014.* Having moved offices from Leipzig to Hamburg last February, "we are now seated in the middle of Ottensen, amongst service providers, funding institutions, producers and film talents, e.g. Hamburg Media School film students," says Leontine Petit. Another reason for moving offices was the closer vicinity to Scandinavian countries. The company has just completed the thriller **BOY 7** by Özgür Yildirim, after the novel by Mirjam Mous. "It is our conviction that it is not only possible but necessary to present young audiences with a diversity of film genres," says Dorothe Beinemeier. Other Hamster Film productions include **SPUTNIK** by Markus Dietrich, in cooperation with Ostlicht, about the fall of the Berlin Wall from a child's perspective. "It is important to take the young audiences seriously and guide them towards the diversity of German cinema so they can acknowledge it – now and later – among the various American bestseller-adaptations," says Dorothe Beinemeier. Hamster Film has initiated a writer's room for the development of the international TV vampire series **HEIRS OF THE NIGHT** with NDR and ZDF Enterprises, which is set to air on Kika as of autumn 2016. The first scripts have already been completed under the direction of Swedish author Maria von Heland. The writing team consists of five authors, some of them experienced and some of them newcomers, who adapt to the head writer's style. They have spent a number of sessions in a secluded holiday home, working intensely at completing the final scripts. The main character of the series is a vampire girl called Alisa, from Hamburg. It is her destiny to bring unity to the various hostile vampire clans throughout Europe and thus end the curse that binds them. The series is based on the novels by Ulrike Schweikert. Production will begin in 2015, on the premises of Studio Hamburg. Further projects in the development phase include **WOLF** by Hüseyin Tabak, and the international coproduction **BLUE BICYCLE** by Ümit Köreken. Dorothe Beinemeier: "**BLUE BICYCLE** underlines the second main objective of our company: to produce arthouse films that star children and target an adult audience while remaining interesting to children. Films such as **BOYHOOD** or **MÄDCHEN WADJDA** have shown that this type of 'genre' boasts a major audience."

Hamster Film, +49(0)40-306 98 70 90, www.hamster-film.de



unter dem sand

unter dem sand

land of mine

Ein ehemaliger Fliegerhorst im nordfriesischen Leck bei Flensburg war eines der Hauptmotive für die internationale Koproduktion **UNTER DEM SAND von Martin P. Zandvliet.**

Der Film erzählt die Geschichte einer Gruppe von deutschen Jugendlichen in dänischer Kriegsgefangenschaft. Sie sollen 1945 an den Stränden Dänemarks bis zu zwei Millionen Landminen räumen, die deutsche Truppen in den letzten Kriegsjahren dort vergraben haben. Doch die Gefangenen sind für diese Aufgabe weder ausgebildet noch ausgerüstet. Und so versuchen sie verzweifelt, die riskante Aufgabe zu erfüllen, und kämpfen dabei um ihr Leben. Der ehemalige Fliegerhorst Leck, zwei Kilometer nordwestlich von Leck bei Flensburg, ist ein Militärflugplatz, der auch viele Jahrzehnte nach dem Krieg noch als Luftwaffenstützpunkt genutzt worden ist. Mittlerweile wurde der Standort von der Bundeswehr aufgegeben und steht zum Verkauf. Für die Dreharbeiten zum Projekt **UNTER DEM SAND (LAND OF MINE)** von Amusement Park Films in Ko-

produktion mit Nordisk Film Production lieferte dieser Ort perfekte Bedingungen. Der Luftwaffenstützpunkt bietet sowohl den erforderlichen historischen Bezug als auch Raum für Experimente und die Gestaltung des Szenenbilds – so wurden Teile des Geländes zu einem Gefangenenlager und einem Lazarett umgebaut. Hier spielt unter anderem der Beginn des Films, wo die Gefangenen notdürftig für ihre anstehende Aufgabe ausgebildet werden sollen. »Gerade die Flugfelder und leeren Hangars passen historisch-inhaltlich als auch ästhetisch zum Gesamtkonzept des Filmes«, sagt Produzent Malte Grunert. Das von Martin P. Zandvliet inszenierte Drama basiert auf historischen Tatsachen. Bisher hat der völkerrechtswidrige Einsatz von Kriegsgefangenen zur Landminenräumung nur wenig mediale Aufmerksamkeit erfahren. Grunert: »Wir rech-

nen mit erheblicher Resonanz auf den Film, weil er aus dänischer Perspektive einen unbekanntem Aspekt des Krieges beleuchtet.« Der Film kommt voraussichtlich im Frühjahr 2015 in die Kinos.

LAND OF MINE A former air base near Flensburg was one of the main shooting locations for the international co-production **LAND OF MINE** by Martin P. Zandvliet.

The film tells of young German prisoners-of-war in Denmark who were compelled to clear the Danish beaches of up to two million German landmines. Neither trained nor equipped for the task, they struggle for survival. The former air base at Leck, near Flensburg, was only recently put up for sale by the German air force. It provided the perfect backdrop for **LAND OF MINE**, a co-production by Amusement Park Films and Nordisk Film Production. The airbase provided both the historical context and ample space for experiments and set-building, e.g. of a prisoner-of-war camp and a military hospital. The drama is based on historical facts, and the use of prisoners-of-war to clear landmines, in violation of international law, has rarely been made known to the public. Malte Grunert, producer: "We are expecting considerable reactions to the film, as it examines an unknown aspect of the War from a Danish perspective." The film is to be released in early 2015.

Amusement Park Films, +49(0)40-53 30 17 36,
www.amusementpark-films.com

grünes licht

green light

In der Tamtam-Produktion **SCHROTTEN!** wurde der Einsatz von energieeffizienten Leuchten branchenkundig begleitet.

Die Kosten für die Studie hat die FFHSH übernommen, um die Produzenten auf ihrem Weg zu nachhaltigen Dreharbeiten weiterhin zu unterstützen und die gewonnenen Erkenntnisse an die Branche zu kommunizieren. Nach einigen »grün« produzierten Kurz- und Langfilmen haben Andrea Schütte und Dirk Decker von Tamtam Film entschieden, auch den Kinofilm **SCHROTTEN!** von Max Zähle nachhaltig zu drehen. Gemeinsam mit der Nachhaltigkeitsexpertin Nicola Knoch haben sie lange vor den Dreharbeiten ein Konzept erarbeitet und in enger Absprache mit den Abteilungs-Heads Handlungsfelder festgelegt. Für die Umsetzung während der Produktion war Nadine Lewerenz als Green Supervisor verantwortlich. Neben dem achtsamen Umgang mit Kopien, Ausdrucken und Stromverbrauch im Produktionsbüro, strikter Mülltrennung, Verwendung von Porzellan und Verkostung am Set mit regionalen Produkten haben sie am Hauptmotiv einen festen Stromanschluss verlegt und im Verlauf der Dreharbeiten bestmöglich auf den Einsatz von Generatoren verzichtet. In Kooperation mit der Firma DeSisti konnten sie außerdem fünf LED-Lampen beim Dreh testen. Die Studie wurde von Philip Gassmann begleitet. Für die Produzentin Andrea Schütte waren die handlichen und kompakten Leuchten vor allem für Innenaufnahmen eine gute Ergänzung, langfristig seien sie auch ein Ersatz für herkömmliche Lampen. »Für den anspruchsvollen

Außendreh im Winter waren die Leuchten gegenüber Kälte und Feuchtigkeit zu empfindlich und in dieser Entwicklungsstufe noch nicht wirklich einsetzbar. Hier müssten die Händler technisch nachjustieren«, erläutert Andrea Schütte. Positiv bewerten die Produzentin, der Oberbeleuchter Daniel Kuhn und der Kameramann Carol Burandt von Kameke die hohe Qualität des Lichts sowie die Größe der Lampen und das gute Handling. »Die Leuchten sind nicht nur energieeffizient, sondern auch platzsparend, was sich langfristig auch auf Transportlösungen auswirken wird«, so Andrea Schütte. Sie begrüßt das Engagement der FFHSH, in Zukunft geförderte Projekte bei der Umsetzung grüner Maßnahmen auch monetär zu unterstützen. »Nach Auswertung der bisher über 30 Produktionen wurde schnell klar, dass für die praktische Umsetzung am Set ein geschulter Green Runner/Green Supervisor unerlässlich ist. Hier wollen wir ansetzen und einen Pool an erfahrenen Aufnahme- und Produktionsleitern aufbauen und Personal gezielt schulen. Die Kosten für den Green Runner werden nach Beantragung des Grünen Drehpasses und nach Vorlage eines schlüssigen Konzeptes übernommen«, sagt FFHSH-Geschäftsführerin Eva Hubert. Mit der Erweiterung der bereits 2012 als erste von einer regionalen Förderung aufgelegten Initiative Grüner Drehpass möchte die FFHSH die Produzenten stärken und konkret unterstützen, weitere Er-

kenntnisse mithilfe von Studien gewinnen und kommunizieren sowie die Branche auch bundesweit auf das Thema nachhaltiges Drehen aufmerksam machen. Eva Hubert: »Das grüne Drehen darf nicht nur regional angegangen werden. Umso mehr freut es uns, dass sich jetzt auch die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg und die Medienstiftung NRW dieses Themas annehmen und ebenfalls grüne Wege beschreiten.«

GREEN LIGHT SCHROTTEN! was shot using energy-efficient lighting under expert supervision. The study was financed by FFHSH in order to further support producers in sustainable shooting and share the gathered findings with the industry. Having previously produced a number of "green" projects, Andrea Schütte and Dirk Decker of Tamtam Film decided to do the same with their cinema film **SCHROTTEN!** by Max Zähle. They elaborated a concept in cooperation with the sustainability expert Nicola Knoch, even before writing the script. Nadine Lewerenz was appointed Green Supervisor, and helped establish a number of measures including minimal use of paper and electricity in the production office, waste separation, the use of non-disposable crockery as well as regional produce, and the installation of a fixed electrical connection on the set as opposed to using electric generators. Furthermore, the company Disisti provided them with five LED lamps for testing purposes. Producer Andrea Schütte made extensive use of the lamps for indoor shooting and praises the high quality of the light, however: "They are not yet developed enough to meet the requirements for demanding outdoor shooting in humid winters. Nevertheless, they are energy-efficient and very lightweight." More than 30 productions have been evaluated to date, and one clear result is the necessity for a Green Runner/Green Supervisor on the set. FFHSH plans to establish a pool of experienced production managers and line producers and help train experts for the job. "If producers present us with a good concept and apply for a Green Shooting pass, we are more than willing to cover the expenses for a Green Runner," says FFHSH Executive Director Eva Hubert. FFHSH began its Green Shooting Pass initiative in 2012 and has been elaborating the idea ever since. Eva Hubert: "Green shooting shouldn't be handled on a local level only. And we are very happy that Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg and Medienstiftung NRW have joined us on this quest."

Tamatam Film, +49(0)40-3808 99 98, www.tamtamfilm.com



testensatz für LED leuchten von desisti / LED lamps being tested



grüner drehpass für schrotten! / green shooting card for schrotten!

14 focus aufblende 15.1

realität / reality & ...



... fiction: art girls



kollektive
collective fantasy

fantasie

Eine Erzählwelt, zwei Filmprojekte: Der Kinofilm ART GIRLS mit Inga Busch und Peter Lohmeyer in den Hauptrollen kommt am 9.4.2015 bundesweit ins Kino. Darin reflektiert der Filmemacher Robert Bramkamp das Spannungsverhältnis zwischen Fiktion und Wirklichkeit und kreiert ein filmisches Universum fernab von gängigen Genres und Produktionsabläufen. Weitere Ergebnisse des knapp dreijährigen Produktionsprozesses sind das 70-minütige Making-of und Spin-off zum Film, das unter dem Titel NEUE NATUR – ART GIRLS INTERN am 2.3.2015 auf Arte ausgestrahlt wird und am 19.2.2015 in Hamburg Premiere feiert.

In ART GIRLS zeigen drei bildende Künstlerinnen ihre Werke in einer Gruppenausstellung, die von einer Biotechnologie-Firma gesponsert wird. Von ihren Geldgebern dabei als Teil eines Experiments benutzt, erleben sie als Erste die Symptome eines Evolutionssprungs und die Folgen einer kollektiven Intelligenz. Kunst und Realität beginnen miteinander zu verschmelzen. Es geschieht Fantastisches und Katastrophales.

Auch mit diesem Film fragt Robert Bramkamp, der sich selber auch als »Filmforscher« bezeichnet und als Professor an der Hamburger Hochschule für bildende Künste unterrichtet, was Wirklichkeit und was Fiktion ist. Für ihn sei es spannend und wichtig, immer wieder neue Formen des Narrativen zu erfinden und Filmkunst innovativ und spielerisch zu denken. Seit fünf Jahren bündelt Robert Bramkamp seine Experimente im Bereich Kunst, Wissenschaft und Kino im Institut Forschender Film, das er gemeinsam mit Susanne Weirich und Kirsten Ellerbrake in Hamburg gegründet hat. »Bei ART GIRLS war die Künstlerin Susanne Weirich nicht nur Produzentin, sondern auch Art Direktorin. Ihre Installationen sind Teil der Ausstattung und initiieren zugleich die fiktive Handlung, um sich dann selbstständig zu machen«, erläutert Robert Bramkamp. Gedreht wurde in drei Blöcken über einen Zeitraum von drei Jahren. »Im Rahmen der audiovisuellen Projektentwicklung haben wir mit vielen Schauspielern vor Green Screen das ganze Drehbuch gelesen«, so Bramkamp. »Dieses Material konnte später

bei der Animation wieder verwendet werden.« Die Vorteile eines langen Produktionsprozesses mit mehreren Drehblöcken sieht Bramkamp vor allem in der wachsenden Autonomie der Gewerke, die mit ihren Ideen und ihrer »kollektiven Fantasie« die Erzählwelt des Films erweitern und »bunt und facettenreich« machen. »So haben wir für das Projekt unter der Leitung von Tim Liebe in Hamburg Animationskompetenz aus vier Bundesländern ästhetisch zusammengeführt.« In ART GIRLS nutzt Robert Bramkamp die »partizipatorische Kunst« filmisch. Für Teile der fiktiven Handlung wurde eine Katastrophenübung des Deutschen Roten Kreuzes und des Technischen Hilfswerks in der Kunsthalle Göppingen durchgeführt. »Wir haben somit viele authentische Nebendarsteller für unsere Katastrophenszene gewonnen, Kosten gespart und konnten zudem ein einzigartiges Gruppenverhalten dokumentieren, das die Erzählwelt reichhaltiger macht«, so Bramkamp.

ART GIRLS wurde von der MFG Baden-Württemberg, der Nordmedia und der FFHSH gefördert und wird am 9.4.2015 im Verleih von EYZ Media in den Kinos starten. Das Goethe-Institut hat den Film als Ankauf ins internationale Programm aufgenommen. Neben dem Making-of wird es auf Grundlage des Kinofilms in Kooperation mit Arte Creative ein 14-teiliges E-Learning-Programm zum innovativen Filmemachen geben. Robert Bramkamp: »Das ist nur möglich, wenn es kreative und finanzielle Freiräume gibt, wie sie zum Beispiel durch das Gremi-

um 2 der FFHSH ermöglicht werden. Dieses Gremium ist bundesweit einzigartig und in seiner über 30-jährigen Tradition schon wieder zukunftsweisend. Wir brauchen den künstlerischen Freiraum für zukunftsfähige, auch crossmediale Filmformen, nicht als Nischenfilme, sondern als Innovationszone einer vielseitigen Filmkultur.«

“COLLECTIVE FANTASY” One setting, two film projects: Robert Bramkamp’s cinema film ART GIRLS, released in German cinemas on 9.4.2015, reflects the relationship between fiction and reality beyond typical genres and production procedures. The three-year production period has also brought forth a 70-minute making-of and spin-off entitled NEUE NATUR – ART GIRLS INTERN which premieres in Hamburg on 19.2.2015.

ART GIRLS is about three female artists who show their works in a group exhibition sponsored by a biotech company. The latter uses them as part of an experiment, by which they become the first humans to experience a new evolutionary step and develop a collective intelligence. Art and reality begin to merge, bringing about both fantastical and catastrophic consequences. Filmmaker Robert Bramkamp teaches at the Hamburg University of Fine Arts, and he experiments in the fields of art, science and cinema at Institut Forschender Film, which he runs with Susanne Weirich and Kirsten Ellerbrake. “Not only was the artist Susanne Weirich a producer for ART GIRLS, but also its art director. Her installations are part of the set and initiate the fictive plot after which they begin to function autonomously,” says Robert Bramkamp. The film was shot in three blocks over the course of three years. “We initially read the entire script with a number of actors in front of a green screen, and we were able to use that material in the animated sequences later on.” Bramkamp sees the main advantage of a long production period in the growing autonomy of a group, whose “collective fantasy” can make a film’s narrative “colourful and multifaceted”: “We combined animation know-how from four German counties.” ART GIRLS saw Robert Bramkamp put “participatory art” to filmic use, e.g. by incorporating a Red Cross catastrophe simulation with a great number of authentic extras. ART GIRLS was supported by MFG Baden-Württemberg, Nordmedia and FFHSH and is released in the cinema on 9.4.2015 (distribution: EYZ Media). Goethe-Institut has acquired the film as part of its international programme. Besides the making-of, there will be a 14-part e-learning programme on innovative filmmaking by Arte Creative. Robert Bramkamp: “This is only made possible by the creative and financial freedom we were granted, e.g. by the FFHSH Committee 2. It’s a unique committee in Germany and is very forward-looking despite being 30 years old. We need artistic freedom for future-oriented, cross-media films as part of an innovative, multifaceted film culture.”

Institut Forschender Film Hamburg, +49(0)40-20 90 85 70, www.iff-hamburg.eu



von jetzt an kein zurück



willkommen auf deutsch



halbe brüder

kinostarts

Diese geförderten Produktionen sind in den nächsten Wochen und Monaten im Kino zu sehen.

Noa lebt seit acht Jahren in Berlin. Als sie am Ende ihres Studiums in eine Lebenskrise rutscht, fliegt sie spontan nach Israel. Doch schneller, als ihr lieb sein kann, wird sie auch dort vom Alltag eingeholt und fühlt sich in ihrer alten Heimat genauso missverstanden wie in Deutschland. Plötzlich taucht auch noch ihr Freund Jörg in Israel auf und Noas fein säuberlich getrennte Welten prallen aufeinander. Seit dem 29.1.2015 ist **ANDERSWO** von Ester Amrami (Film Kino Text) im Kino zu sehen. Ruby und Martin sind jung und proben den Aufstand. Der Preis, den sie dafür bezahlen, ist hoch: Schulverweis, elterliche Gewalt und schließlich die Heimweisung. Doch sie sind bereit, den Kampf für ihre Liebe aufzunehmen. **VON JETZT AN KEIN ZURÜCK** von Christian Frosch kommt am 12.3.2015 (Salzgeber) in die deutschen Kinos. Ebenfalls am 12.3.2015 startet **WILLKOMMEN AUF DEUTSCH** von

Carsten Rau und Hauke Wendler (Brown Sugar Films). Der Film zeigt die Probleme, die durch die stetig wachsenden Flüchtlingszahlen entstehen und setzt bei den Menschen, ihren Sorgen und Vorurteilen in der bürgerlichen Mitte Westdeutschlands an und fragt, was passiert, wenn Menschen aufeinander prallen, die sich fremd sind? Beim Testamentsverwalter ihrer verstorbenen Mutter erfahren drei sich völlig fremde Männer, dass sie Brüder sind. Ein deutscher Familienvater mit Hang zum Trickbetrug, ein verwöhnter, strebsamer Türke und ein rappender Afrikaner – die drei Geschwister können sich auf Anhieb nicht leiden. An das gut versteckte Erbe ihrer Mutter gelangen sie allerdings nur, wenn sie an einem Strang ziehen. Kinostart für Christian Alvarts **HALBE BRÜDER** ist der 19.3.2015 (Universal). Die 28-jährige Tami lebt mit dem viel älteren Moshe zusammen. Ihr einziges Ziel ist des-

sen Wohl, er dagegen beleidigt und missbraucht sie tagtäglich. Dass er ihr Vater ist, bereitet beiden keine Skrupel. Als der Alte eines Tages eine andere Frau mit nach Hause bringt, bricht für Tami eine Welt zusammen. **THAT LOVELY GIRL** von Keren Yedaya startet am 19.3.2015 (Aries Images) in den Kinos. Nach abgebrochener Ausbildung bewirbt sich die 25-jährige Alex als Taxifahrerin. Doch der Versuch, am Steuer des Taxis vor sich selbst davonzufahren, misslingt: Dafür verantwortlich sind ihre selbstgerechten Kollegen, eine Clique verkrachter Studenten, der Freiheitsdrang eines Schimpansen und die Liebe eines 1,38 Meter großen Mannes. Alex muss sich entscheiden: Will sie sich weiterhin treiben lassen oder traut sie sich endlich, selbst über ihr Schicksal zu bestimmen? **TAXI** von Kerstin Ahlrichs nach dem gleichnamigen Roman von Karen Duve kommt am 2.4.2015 in die Kinos (Farbfilm). Klein, dick und



winnetous sohn

bleichgesichtig – wie ein Indianer sieht der zehnjährige Max nun wirklich nicht aus. Macht aber nichts, denn er ist trotzdem einer. Der Häuptling sogar. Nur seinen Stamm hat er nicht so richtig im Griff: sein Vater musste vor Kurzem aus dem Familientipi ausziehen und seine Mutter wandelt schon auf fremden Pfaden. Da kommt ihm eine Nachricht gerade recht: Die Karl-May-Festspiele suchen einen neuen Darsteller für Winnetous Sohn. Wenn er die Rolle bekommt, wird alles wieder so wie früher. **WINNETOUS SOHN** von André Erkau ist ab dem 9.4.2015 (Weltkino) in den Kinos zu sehen. Frank S. ist gleichzeitig Arzt und Patient. Als Patient kämpft er seit Jahren gegen eine immer wiederkehrende Depression, als Arzt will er diese ergründen. Die Suche nach den Wurzeln seiner Krankheit führt ihn ins Reich seiner eigenen Gene und beleuchtet gleichzeitig die fundamentalen Umwälzungen, die der modernen Ge-

sellschaft durch die rasanten Fortschritte in der Genforschung bevorstehen. **DAS DUNKLE GEN** von Miriam Jakobs und Gerhard Schick kommt im Mai 2015 (Real Fiction) in die Kinos.

RELEASE DATES These funded productions are being released in the cinema throughout the next weeks and months.

Noa experiences a personal crisis and moves from Berlin back to Israel. But everyday life catches up with her and soon she feels as misunderstood in her old home as she did in Germany. When her boyfriend Jörg turns up in Israel, their worlds collide.

ANDERSWO by Ester Amrami (Film Kino Text) is released in the cinema on 29.1.2015. The rebellious adolescents Ruby and Martin are expelled from school, abused by their parents and sent to a correctional home. But they are prepared to fight for their love. **VON JETZT AN KEIN ZURÜCK** by Christian Frosch is released in the cinema on 12.3.2015 (Salzgeber). **WILLKOMMEN AUF DEUTSCH** by Carsten Rau and Hauke Wendler (Brown Sugar Films) is also released on 12.3.2015. The film examines the impact that increasing numbers of fugitives have on the West German middle classes. Three men meet for the first time at the reading of their late mother's will. The three very different brothers immediately dislike each other. But they will only in-

herit their mother's hidden fortune if they act as one. Christian Alvar's **HALBE BRÜDER** is released on 19.3.2015 (Universal). 28-year-old Tami lives with the older Moshe, and it is her only aim in life to make him happy, despite the fact that he is her father and abuses her on a daily basis. But her world collapses when he brings home another woman. **THAT LOVELY GIRL** by Keren Yedaya is released on 19.3.2015 (Aries Images). 25-year-old Alex takes on a job as a taxi driver, and in the face of self-righteous colleagues, a gang of belligerent students, a freedom-loving chimpanzee and the love of a 1.38-metre man she must soon ask herself whether she ought to start taking control of her life. **TAXI** by Kerstin Ahlrichs is released on 2.4.2015 (Farbfilm). 10-year-old Max is small, fat and pale: not exactly the appearance of an American Indian. Nevertheless that is what he is – and a chief at that. However, he has no control over his tribe: his father is about to move out of the tepee and his mother is already straying on unfamiliar paths. But then the Karl-May festival seeks a new actor to play Winnetou's son. **WINNETOUS SOHN** by André Erkau is released in the cinema on 9.4.2015 (Weltkino). Frank S. is simultaneously a doctor and a patient. He suffers from depression and as he seeks to understand its origins, he delves ever deeper into the realm of his own genes. **DAS DUNKLE GEN** by Miriam Jakobs and Gerhard Schick is released in May 2015 (Real Fiction).

kampagne gegen wilderei

Die Hamburger Produktionsfirma a&o buero hat eine Kampagne gegen die Wilderei an Elefanten und Nashörnern gestartet. Ausgangspunkt für die internationale Aktion ist der vom a&o buero zusammen mit Real to Reel in Kanada produzierte Dokumentarfilm **GAMBLING ON EXTINCTION**. Die Dokumentation, die 15 Sender aus dem In- und Ausland mitfinanziert haben, wurde Ende 2014 fertiggestellt. Sie zeigt, wie die rasant ansteigende Nachfrage nach Elfenbein und Nashornpulver in Asien den illegalen Handel mit Wildtierprodukten schürt und die Tierbestände in Afrika massiv vom Aussterben bedroht. Durch Aufnahmen von den Schlachtfeldern in Afrika und ungewöhnliche Einblicke in den illegalen Markt in Asien zeigt der Film die Dringlichkeit des Problems. Zusammen mit den beteiligten Sendeanstalten und Tierschutzorganisationen wie dem International Fund for Animal Welfare und Hong Kong for Elephants haben die Produzenten mit www.gamblingonextinction.net eine Webseite eingerichtet, auf der Interessierte mehr über die Kampagne erfahren können.

CAMPAIGN AGAINST POACHING The Hamburg-based production company a&o buero has started a campaign against the poaching of elephants and rhinoceroses. The campaign has its origins in the documentary film **GAMBLING ON EXTINCTION**, a co-production by a&o buero with the Canadian company Real to Reel that was co-financed by 15 broadcasting companies throughout the world and was completed in 2014. The film demonstrates the devastating effects of a growing market for ivory and rhino-horn powder. The producers, the broadcasters, and animal welfare organizations including the International Fund for Animal Welfare and Hong Kong for Elephants have installed a website that offers more information on the campaign: www.gamblingonextinction.net

a&o buero filmproduktion, +49(0)40-28 00 68 81, www.a-o-buero.de

schwarm-investition

Mit Cinedime geht eine neue Finanzierungsplattform für Filmprojekte an den Markt. Im Unterschied zum Crowdfunding handelt es sich hierbei um ein Crowdinvesting-Prinzip, das auf Erlösbeteiligung basiert. Bei erfolgreicher Finanzierung erhält das Münchener Unternehmen eine Provision von acht Prozent, die finanziell beteiligten Investoren recoupen im gleichen Rang mit den Produzenten. Florian Gaags Film **LENALOVE** ist das erste Projekt, das über diese Plattform Crowdinvesting betreibt. »Die Ge-

schäftsführer sind selber Produzenten und wissen daher, was Produzieren bedeutet«, sagt Produzentin Tatjana Bonnet (Rafkin Film) über Cinedime. Der Cybermobbing-Thriller unter anderen mit Anna Bederke, Emilia Schüle, Jannik Schümann und Sandra Borgmann in den Hauptrollen ist zwar bereits abgedreht, benötigt aber noch zusätzliche Gelder für einen Nachdreh und die Postproduktion.

SWARM INVESTMENT Cinedime is a new financing platform for film projects. It is a crowd-investing principle that is based on sharing the turnover. In the case of successful financing, the Munich-based company receives a provision of eight per cent, while the participating investors are on a par with the producers. Florian Gaag's film **LENALOVE** is the first project to use the platform. "The executive directors are film producers themselves, so they know what producing means," says producer Tatjana Bonnet (Rafkin Film) about Cinedime. Shooting has already begun for the cyber-mobbing thriller, which yet requires additional funds for postproduction.

Cinedime, +49(0)89-41 11 93 30, www.cinedime.de

short cuts

►► Die thede filmproduktion realisiert aktuell **DAS PANAMA-PROJEKT** in Niedersachsen. Dabei begleitet Antje Hubert die Bewohner eines kleinen Dorfes zwischen Cuxhaven und Stade bei dem außergewöhnlichen Experiment, aus Gülle, afrikanischen Welsen und Bananen einen abfallfreien Kreislauf zur alternativen Nahrungsproduktion zu entwickeln.

Die thede filmproduktion is currently realizing DAS PANAMA-PROJEKT in Lower Saxony. Antje Hubert accompanies a village in an experiment for alternative food production involving liquid manure, catfish and bananas.

die thede filmproduktion, +49(0)40-899 11 61, www.diethede.de

►► Ab dem 23.2.2015 ist der von der Hamburger Produktionsfirma Filmtank produzierte Dokumentarfilm **LOVE & ENGINEERING** von Tonislav Hristov u. a. auf iTunes erhältlich. Die Filme **DAS VENEDIG PRINZIP** von Andreas Pichler und **CESARS GRILL** von Dario Aguirre folgen im Frühjahr.

The Hamburger Filmtank documentary production LOVE & ENGINEERING by Tonislav Hristov is available on iTunes as of 23.2.2015. The releases of DAS VENEDIG PRINZIP by Andreas Pichler and CESAR'S GRILL by Dario Aguirre ensue in spring.

Filmtank, +49(0)40-43 18 61-0, www.filmtank.de

►► Die zehnte Ausgabe des Kurzfilmprogramms »Soirée Allemande«, organisiert von der AG Kurzfilm in Kooperation unter anderem mit der KurzFilmAgentur Hamburg, zeigt noch bis zum 7.2.2015 auf dem Internationalen Kurzfilmfestival in Clermont-Ferrand eine Auswahl aktueller deutscher Kurzspielfilme, Animationen, Experimental- und Dokumentarfilme. Ab April 2015 kann die Kurzfilmauswahl über die AG Kurzfilm ausgeliehen werden.

The 10th edition of the short film programme "Soirée Allemande" by AG Kurzfilm and KurzFilmAgentur Hamburg presents a selection of German short films at the Clermont-Ferrand International Short Film Festival until 7.2.2015. The films can be rented via AG Kurzfilm as of April 2015.

AG Kurzfilm e.V., +49(0)351-404 55 75, www.ag-kurzfilm.de, www.shortfilm.com

►► Beim deutsch-belgischen Koproduktionstreffen Ende 2014 in Brüssel hat Katharina Rinderle, Geschäftsführerin der Latemar Film, als einzige Hamburger Produzentin ihren Kinodokumentarfilm **MY FATHER'S NAME**, eine Hommage an den legendären Musiker Eugen Cicero, regionalen Förderern sowie möglichen Koproduktionspartnern vorgestellt. Der Film befindet sich in der Schlussfinanzierung und wird 2015 euro-

paweit gedreht. Das belgisch-deutsche Koproduktionstreffen fand auf Einladung von Brussel, Invest & Export statt, um deutsche Produzenten über Fördermöglichkeiten im belgischen Nachbarland zu informieren.

At the German-Belgian co-production meeting in Brussels end 2014, Katharina Rinderle, Executive Director of Latemar Film, was the only producer from Hamburg to present a film to regional funding institutions and possible co-production partners. Her cinema documentary film, MY FATHER'S NAME, about the legendary musician Eugen Cicero is in the final financing phase and will be shot throughout Europe in 2015. The co-production meeting at the Invest & Export event in Brussels informed German producers about funding possibilities and tax benefits for co-productions in Brussels.

Latemar Film, +49(0)40-66 88 47 84, www.latemar-film.com

►► Die Hamburger Bergfilm Produktion arbeitet aktuell an der Entwicklung des Stoffes **DIE HÄNDE MEINER MUTTER (AT)** von Florian Eichinger. Nach **BERGFEST** und **NORDSTRAND** komplettiert der Regisseur seine Trilogie über die Folgen von Gewalt in der Familie. Für die Drehbuch- und Projektentwicklung hat das Projekt Unterstützung der FFHSH erhalten.

Hamburg-based Bergfilm Produktion is currently working on developing DIE HÄNDE MEINER MUTTER (WT) by Florian Eichinger, marking the final part of his trilogy on domestic violence after BERGFEST and NORDSTRAND. The project received script and project development support by FFHSH.

Bergfilm Produktion, +49(0)40-422 98 52, www.bergfilm-produktion.de

►► Die Dokumentation **BIS AN DIE GRENZE** der Kieler Filmemacher Gerald Grote und Claus Oppermann über die Berliner Mauer aus privater Sicht ist anlässlich des 25. Jahrestages des Falls der Mauer in über 70 Ländern präsentiert worden und liegt nun unter dem Titel **UP TO THE BORDER** als internationale Fassung unter anderem auf Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch vor.

The documentary UP TO THE BORDER by Kiel-based filmmakers Gerald Grote and Claus Oppermann, about a private view of the Berlin Wall, has been presented in more than 70 countries on the occasion of the 25th anniversary of the Fall of the Wall. It is now available in the English, French, Russian and Spanish languages.

Einfallsreich Filmproduktion, +49(0)431-80 09 58 99, www.8mm-kino.de

►► Mit der Produktion **NORM 2016** will die Hamburger Close Distance Productions den Weg von Hamburger Nachwuchstalenten zu den Olympischen Spielen nach Rio de Janeiro abbilden. Silvia und Guido Weihermüller entwickeln den Stoff momentan als Kino- und interaktive Webdokumentation.

The production NORM 2016 by the Hamburg-based company Close Distance Productions depicts the path of sports talents from Hamburg as they make their way to the Olympic Games in Rio de Janeiro. Silvia and Guido Weihermüller are developing the idea both for cinema presentation and an interactive web documentary.

Close Distance Productions, +49(0)171-147 05 93, www.close-distance.com

►► Vier Folgen der Miniserie **SOS – SEX OHNE STRESS**, produziert von Tamtam Film in Koproduktion mit dem ZDF – Das kleine Fernsehspiel und ZDFneo werden voraussichtlich Ende Februar in Hamburg gedreht. Die Drehbücher hat Lena Krumkamp geschrieben, Regie werden Nathan Nill und Esther Bialas führen. **SOS – SEX OHNE STRESS** hat die FFHSH im Rahmen der Projektentwicklung für innovative Serienprojekte unterstützt.

Four episodes of SOS – SEX OHNE STRESS by Tamtam Film, ZDF – Das kleine Fernsehspiel and ZDFneo are being shot in Hamburg until end February. The mini-series was supported by the FFHSH project development for innovative series.

Tamtam Film, +49(0)40-38 08 99 99, www.tamtamfilm.com



sansui, landschaft



kleine ziege, sturer bock



vier könige

abgedreht

completed films



fritz lang – der andere in uns



den himmel berühren

AXEL DER HELD

P. Ostlicht Filmproduktion, Weimar **D./Scr.** Hendrik Hölzemann, André Bergelt **R./Dir.** Hendrik Hölzemann **K./C.** Lars Liebold **Inh./Cont.** Axel wohnt in einer kleinen Siedlung. Tagsüber arbeitet er im Hühnerhof, abends wettet er sich um Kopf und Kragen. Er hat so hohe Spielschulden bei Manne, Besitzer des Hühnerhofs und des örtlichen Spielcasinos, dass er alles tun muss, was Manne von ihm will. Doch gemeinsam mit seinem Nachbarn Heiner, einem Eigenbrötler, der ständig Karl May zitiert und sich gerne mit einem Huhn unterhält, will Axel Mannes Imperium zu Fall bringen.

Axel is a compulsive gambler who works on a chicken farm. Indebted to his boss Manne, who owns both the chicken farm and the casino, he must do as Manne says. Together with his neighbour Heinrich, he devises a plan to dethrone Manne.

DEN HIMMEL BERÜHREN

P. nächster Halt Filmproduktion, Hamburg **D./Scr., R./Dir.** Rosa Baches **K./C.** Oliver Eckert **Inh./Cont.** Seit 2013 besteht die Gruppe »Xiquets de l'Alster« in Hamburg, die Jungs von der Alster, die erste Menschenturm-Gruppe in Deutschland nach der katalanischen Tradition der Castells. Die Filmemacherin gehört zusammen mit ihrer Tochter der Gruppe seit Gründung an. Bei den Castells entdeckt sie ein Stück kultureller Identität, ein Stück Heimat in der Fremde wieder und versucht, dieses ihrer in Hamburg geborenen Tochter weiterzugeben.

„Xiquets de l'Alster“ is a Hamburg-based group who build Catalan castells (human towers). The filmmaker and her daughter are part of the group.

FREDDY'S CRAZY KITCHEN

P., D./Scr., R./Dir., K./C. Cecile Noldus, Hamburg **Inh./Cont.** Freddy lebt mit seiner Mutter und Hund Mirax in einer kunterbunten Stadtwohnung. Aber Mama ist mal wieder nicht zu Hause. Als hinter Freddys Rücken plötzlich die Kücheneinrichtung zum Leben erwacht, beginnt er mit seinen neuen Mitbewohnern ein abenteuerliches Festmahl zu kochen. *Freddy lives with his mother and his dog Mirax. One day his mother disappears and the kitchen appliances come to life*

FRITZ LANG – DER ANDERE IN UNS

P. Belle Epoque Films, Köln **D./Scr.** Gordian Maugg, Alexander Häusser **R./Dir.** Gordian Maugg **K./C.** Lutz Reitemeier **Inh./Cont.** Die spannende und beängstigende Vorgeschichte des Filmklassikers »M – Eine Stadt sucht einen Mörder«: Auf der Suche nach einem passenden Stoff für seinen ersten Tonfilm reist Starregisseur Fritz Lang 1930 von Berlin nach Düsseldorf, um bei den polizeilichen Ermittlungen über den brutalen Serienmörder Peter Kürten dabei zu sein. Doch in der ungewohnten Umgebung wird er im Strudel der Ereignisse schon bald von seiner Vergangenheit eingeholt.

The pre-history of the film classic „M“: Fritz Lang travels to Düsseldorf to witness the trial of the serial murderer Peter Kürten.

KLEINE ZIEGE, STURER BOCK

P. die film GmbH, München **D./Scr.** Petra K. Wagner **R./Dir.** Johannes Fabrick **K./C.** Helmut Pirnat **Inh./Cont.** Jakob ist kein Job zu absurd. Nun soll er einen wertvollen Zucht-Schafbock mit dem Auto nach Nor-

wegen bringen – denn das Tier verträgt das Fliegen nicht. Kurz vor der Abfahrt meldet sich Jakobs ehemalige Affäre Julia und kündigt ihm die Ankunft ihrer gemeinsamen zwölfjährigen Tochter Mai an. Das ihm bislang unbekanntes Mädchen muss also mit nach Norwegen. Doch mit einem blökenden Schafbock im Laderaum und einer arroganten Ziege auf dem Beifahrersitz ist Jakob ziemlich überfordert.

Jakob's latest job is to return a precious breeding ram to Norway by car. Just as he is leaving, an ex from 12 years earlier notifies him of the imminent arrival of their mutual 12-year-old daughter. The unknown child must now accompany him on his trip.

ST. PAULI STORIES

P. Tamtam Film, Hamburg **D./Scr., R./Dir.** Christian Hornung **K./C.** Martin Neumeyer **Inh./Cont.** Das »Utspann«, die »Kaffeepause« und »Zur Lustigen Mamma« sind drei sehr unterschiedliche, alteingesessene Kneipen auf St. Pauli. Alle drei führen einen Sparclub. »Was soll ich über den Sparclub denn schon erzählen?«, meint Uschi. Aber auf ihre Mitgliedschaft angesprochen, reden die meisten dann doch: über Geld, ihre kleine Rente und überhaupt ihr Leben mit all seinen Erfolgen und Rückschlägen. *The film examines the concept of „Sparclubs“ (lit: savings clubs) in three bars in the St. Pauli quarter of Hamburg and interviews the regular depositors.*

WIE EIN SCHMETTERLING

P. brave new work filmproduktion, Hamburg **D./Scr., R./Dir.** Sabrina Maria Roessel **K./C.** Philipp Timme **Inh./Cont.** Ein kleines Mädchen mit einer todkranken Mutter versucht in ihrer unschuldigen Kinderwelt,

den Tod zu verstehen, als plötzlich ein Vogel gegen die Scheibe fliegt und stirbt.

The young daughter to a terminally ill mother tries to comprehend death, when a bird flies into a window and dies.

SAN GUSMÉ

P. Blaubart Film- und Theater Produktion, Hamburg D./Scr., R./Dir. Eduard Erne, Ulrich Waller K./C. Harald Schmuck Inh./Cont. Das Dokumentarfilmprojekt befasst sich mit dem dunkelsten Kapitel der Geschichte zwischen Deutschland und Italien, die Zeit der deutschen Besetzung zwischen 1943 und 1945. Wie erinnert man sich gemeinsam an diese Zeit, die fast 30.000 italienischen Zivilisten das Leben gekostet hat? Anhand eines deutsch-italienischen Theaterprojekts versucht der Film dieser Frage nachzugehen.

A documentary film on the darkest chapter in German-Italian history: the 1943-1945 occupation of Italy, which caused almost 30,000 deaths. The issue is approached by a German-Italian drama group.

SCHROTTEN!

P. Tamtam Film, Hamburg D./Scr. Max Zähle, Johanna Pfaff, Oliver Keidel R./Dir. Max Zähle K./C. Carol Burandt von Kameke Inh./Cont. Als Mirko vor Jahren den väterlichen Schrottplatz in der Provinz verlässt, um in der Großstadt etwas Besseres aus sich zu machen, sollte es ein Abschied für immer sein. Doch als sein Vater bei einem fragwürdigen Unterfangen ums Leben kommt, erbt Mirko zusammen mit seinem jüngeren Schrotti-Bruder Letscho den heruntergewirtschafteten Schrottplatz.

Mirko leaves the parental rubbish tip in search of a better life. But when his father dies under dubious circumstances, Mirko and his brother inherit the run-down dump.

CHAMISSOS SCHATTEN

P. Ulrike Ottinger Filmproduktion, Berlin D./Scr., R./Dir., K./C. Ulrike Ottinger Inh./Cont. Adalbert von Chamisso unternahm von 1815 bis 1818 eine For-

schungsreise zu den unbekanntenen Küsten der Beringsee. Angeregt durch seine Beschreibungen und die anderer Weltreisender wie Cook, Steller und Humboldt, entstand der Plan, ihren nördlichen Expeditionsrouten zu folgen und das Erlebte filmisch umzusetzen.

Chamisso led an expedition to the unknown shores of the Bering Sea from 1815 to 1818. The film retraces his northern routes alongside those of Cook, Steller and Humboldt.

SEIL

P., D./Scr., R./Dir. Katja Pratschke, Gusztáv Hámos Inh./Cont. Ein filmischer Versuch, Ambrose Bierces Erzählung »An Occurance at Owl Creek Bridge« zu rekonstruieren. Dazu zerlegen die Filmemacher diesen einen erzählten Moment in seine Bestandteile. Die filmische Struktur teilt sich in drei Ebenen auf: Inszenierung, Panorama und Versuchsanordnung. **Based on Ambrose Pierce's "An Occurance at Owl Creek Bridge", the film deconstructs the moment on three levels: mise-en-scène, panorama and test arrangement.**

VIER KÖNIGE

P. C-Films, Hamburg D./Scr. Esther Bernstorff R./Dir. Theresa von Eltz K./C. Christian Leschner Inh./Cont. Vier junge, weise, verletzte Jugendliche müssen die Weihnachtsfeiertage in der Jugendpsychiatrie verbringen. Miteinander, mit sich selbst und einem unkonventionellen Psychiater konfrontiert, erleben sie ein Weihnachten, das sie nie vergessen werden. **Four adolescents spend Christmas in psychiatric care. They are confronted with each other, their own selves, and an unconventional psychiatrist.**

SANSUI, LANDSCHAFT

P., D./Scr., R./Dir., K./C. Nina Wiesnagrotzki Inh./Cont. Künstlich aufgeschüttete Miniaturen des Berges Fuji werden in urbanen Nachbarschaften als Ersatzpilgerstätten öffentlich zugänglich gemacht. Die Zeichentrickprotagonistin Heidi ist eine der belieb-

testen Heldinnen der japanischen Populärkultur. Im März 2011 verursacht ein Tsunami eine atomare Katastrophe. Eine collagenhafte, assoziative Reflexion über die Verbindungen zwischen Tradition und Katastrophe in Japan.

Miniature replicas of Mount Fuji are made accessible as alternative sites of pilgrimage; the cartoon character of Heidi is a popular Japanese icon of pop culture; March 2011 saw a tsunami cause an atomic catastrophe: a collage of connections between tradition and catastrophe in Japan.

RUHE ZUM DONNERWETTERNOCHEINMAL

P. Illustrationsbüro Kai Pannen, Hamburg D./Scr., R./Dir. Kai Pannen Inh./Cont. Wie gern würde Herr Tapsig ein Nickerchen machen. Doch seine Freunde verhindern das mit nervigen Geräuschen. So zieht er sich zurück an einen ruhigen Ort. Dort ist es endlich still. So sehr, dass Herr Tapsig erst recht nicht einschlafen kann. Zurück bei seinen Freunden erwartet ihn eine musikalische Überraschung. **Herr Tapsig has trouble taking a nap. He retreats to a secluded spot, but the loneliness is overwhelming. His friends await him with a musical surprise.**

HEIL (AT)

P. Studio Hamburg FilmProduktion, Hamburg D./Scr., R./Dir. Dietrich Brüggemann K./C. Alexander Sass Inh./Cont. Die Geschichte einer Tragödie wiederholt sich ganz lehrbuchmäßig als Farce, Neonazis radieren sich gegenseitig aus und am Ende sind Sebastian und Nina ein glücklicheres Paar, als sie es vorher waren.

A tragedy farcically repeats itself, neo-Nazis eliminate each other, and Sebastian and Nina end up a happier couple than before.



axel der held



ruhe zum donnerwetternocheinmal



zeitkostüm in hamburg, rike russig, karin lohr



hamburgs neue kleider

Mit der Gründung ihrer Firma Zeitkostüm schließen die Kostümbildnerinnen Rike Russig und Karin Lohr nicht nur die Lücke im Bereich Kostümverleih, die durch den Weggang der Theaterkunst Ende 2013 entstanden ist, sondern unterstreichen einmal mehr das Engagement der Branche für den Film- und Fernsehstandort Hamburg.

»Es war uns sehr schnell klar, dass wir handeln müssen«, sagt Rike Russig rückblickend. Nach intensiven Gesprächen, einigen Rückschlägen und viel Zuspruch gründete sie Ende 2014 zusammen mit Karin Lohr die Firma Zeitkostüm als GmbH. Auf 422 Quadratmetern werden auf zwei Ebenen in der Sorbenstraße 60 zeitgenössische Kostüme sowie eine Auswahl an Kleidung ab den 60er-Jahren angeboten. Den Kunden stehen zusätzlich zwei Anprobenräume und eine kleine Bibliothek zur Verfügung. »Wir sind optimistisch, dass es gut laufen wird. Der

Standort ist ideal gewählt, wir sind vom Hauptbahnhof in nur zehn Minuten zu erreichen«, sagt Rike Russig. Trotz des finanziellen Risikos gehen die beiden Gründerinnen mit großer Lust ans Werk. Breite Unterstützung aus der Branche erfahren die beiden bereits in der Aufbauphase. »Die Kostümbildnerinnen kommen vorbei, packen mit an und haben uns zum Teil ihre kleinen privaten Sammlungen überlassen.« Den aktuellen Bestand haben Rike Russig und Karin Lohr aus Schenkungen von Firmen und Privatpersonen und Neuankäufen zusammengestellt. Von Schuhen und Hüten über Arbeitsbekleidung, Nachtwäsche, Businesskleidung bis hin zu patinierten Einzelstücken und Accessoires ist alles zu finden und zu leihen. »Wir entscheiden bei jedem Teil, ob es bei uns bleiben darf oder nicht. Wichtig ist, ob es uns eine Geschichte erzählt, wir uns eine Rolle dazu vorstellen können«, so Karin Lohr. Der gesamte Bestand soll inventarisiert und den Kunden so die unkomplizierte Ausleihe und der schnelle Zugang zu den wichtigsten Informationen möglich gemacht werden. Rike Russig: »Die Arbeitsweisen ändern sich. Wir haben mit der Neugründung die Chance, die Entwicklungen zu beobachten. Falls sich der Bedarf dahingehend

entwickelt, können wir uns zum Beispiel mit einem onlinebasierten Ausleihsystem positionieren.« Für die beiden Frauen ist Zeitkostüm mehr als ein Verleih. Karin Lohr: »Der Fundus soll ein Ort der Vernetzung und des Austauschs sein. Es werden Veranstaltungen und Fortbildungen zum Thema Kostümbild im Film stattfinden, die es in der Art bisher in Hamburg nicht gibt.« Bis zur offiziellen Eröffnung im Februar steht Zeitkostüm den Kolleginnen und Kollegen nach Terminabsprache schon jetzt zur Verfügung.

HAMBURG'S NEW CLOTHES Rike Russig and Karin Lohr have founded the costume rental Zeitkostüm, thus closing the gap caused by the departure of Theaterkunst end 2013. Zeitkostüm provides 60 period costumes as well as a selection of post-1960s clothing on 422 square-metre premises that feature two fitting rooms and a small library. "We are situated within walking distance of the central station. And are very optimistic about the future," says Rike Russig. "A lot of costume designers have shown up and helped us and have donated their collections." The two founders have started drawing up a detailed catalogue to facilitate searches for their clients. Rike Russig: "Working procedures change with time. We now have the opportunity to observe these changes. For instance we could offer an online-rental if the market demands it." Furthermore, Zeitkostüm will be hosting events and seminars on the topic of costumes in film.

Zeitkostüm +49(0)40-386 39 67, www.zeitkostuem.de



neuer filmpreis für schleswig-holstein / new film award in schleswig-holstein



wilde preise

Das Umweltministerium des Landes Schleswig-Holstein stiftet für das Internationale Naturfilmfestival Green Screen in Eckernförde erstmals in diesem Jahr den mit 5.000 Euro dotierten Filmpreis »Wildes Schleswig-Holstein« sowie einen gleichnamigen Jugendfilmpreis in Höhe von 1.000 Euro.

Noch bis zum 15.3.2015 können für den Hauptpreis Naturfilmproduktionen der vergangenen zehn Jahre eingereicht werden, die einen inhaltlichen Bezug zu Schleswig-Holstein aufweisen oder dort gedreht wurden. Der Jugendfilmpreis richtet sich an Naturfilmer bis 18 Jahre, die Einreichfrist endet im Mai 2015. Festivalleiter Gerald Grote freut sich, dass das Land mit diesen Preisen die Bedeutung des Naturfilmfestivals Green Screen, das in diesem Jahr vom 10. bis 14.9. stattfindet, als herausragendes kulturelles Ereignis würdigt: »Unser Festival mit über 100 Produktionen aus aller Welt wird jährlich von über 14.000 Natur- und Filmfreunden besucht und von Filmemachern aus aller Welt als Treffpunkt genutzt. Es ist richtig, das Gastgeberland Schleswig-Holstein in dieser internationalen Szene hervorzuheben.«

WILD AWARDS The Schleswig-Holstein Ministry of the Environment is sponsoring a new 5,000-euro award at the Green Screen International Wildlife Film Festival in Eckernförde (10. to 14.9.2015), as well as a new 1,000-euro award for young filmmakers. Entitled "Wildes Schleswig-Holstein", the main com-

petition accepts entries of nature films shot or set in Schleswig-Holstein throughout the past ten years. The youth film award accepts entries by filmmakers under 18 years of age. Festival Director Gerald Grote is very happy that the local government is clearly acknowledging the festival's significance: "Our festival boasts more than 100 international productions and an audience of well over 14,000. It is good to highlight the State of Schleswig-Holstein as its host."

Green Screen, Internationales Naturfilm-Festival Eckernförde, +49(0)4351-470043, www.greenscreen-festival.de, www.wildes-sh.de

kino mit allen sinnen

Mit Gehörlosenuntertitelungen (HoH: hard of hearing) und Audiodeskriptionen (AD) ermöglicht SUBS Menschen mit Hör- und Sehbeeinträchtigungen den Zugang zum Medium Film. Bei Gehörlosenuntertitelungen werden sowohl Inhalt als auch Umgebungsgeräusche und andere Informationen in den Untertiteln aufbereitet, bei der Audiodeskription wird die Handlung des Films von einem

Sprecher beschrieben. »Dazu erarbeiten wir in Dreier-teams, bestehend aus zwei sehenden und einem blinden Redakteur, ein AD-Skript, suchen den richtigen Sprecher aus und nehmen mit erfahrenen Toningenieuren die AD-Spur auf, die dann in die gewünschten Mischungen integriert wird«, erläutert SUBS-Geschäftsführer Thorsten Birk. Für ihn sei es wichtig, nicht nur die Kriterien der Filmförderanstalt zu erfüllen, wonach für FFA-geförderte Filme eine barrierefreie Endfassung mit deutscher Audiodeskription und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte verbindlich ist, sondern ein qualitativ hochwertiges und von der Zielgruppe anerkanntes Produkt anzubieten. 2014 hat SUBS HoH- und AD-Fassungen unter anderem für *THE CUT* von Fatih Akin, *A MOST WANTED MAN* von Anton Corbijn und *DER 7BTE ZWERG* von Boris Aljinovic und Harald Siepermann erstellt.

CINEMA WITH ALL SENSES SUBS makes cinema more accessible to people with impairments by providing subtitles for the hard-of-hearing (HoH) and audio-descriptions (AD) for the visually impaired. HoH subtitles include descriptions of sounds and music and with ADs a speaker describes the action that takes place on the screen. "We write the AD scripts in teams of three, including one blind editor. We select a suitable speaker to record with, and then work with an experienced sound engineer to mix the track into the film's existing soundtrack", says SUBS-Director Thorsten Birk. He prides himself on not only complying with the FFA guidelines for audio-descriptions and HoH subtitles, but on providing a high-quality service that is widely recognized by the target audience. In 2014 SUBS provided HoH and AD versions of *THE CUT* by Fatih Akin, *A MOST WANTED MAN* by Anton Corbijn and *DER 7BTE ZWERG* by Boris Aljinovic and Harald Siepermann.

SUBS, +49(0)40-39 90 70 60, www.subs-hamburg.de



filmgruppe chaos: frei & experimentell

FILM & CHAOS Eine Super-8-Kamera unter dem Weihnachtsbaum war schuld: Am Neujahrsmorgen 1975 machten einige 14-jährige Schulfreunde erste Aufnahmen zu **DIE RACHE DES FUSSGÄNGERS**, ein Film, der auch heute noch von der Kieler Filmgruppe Chaos gezeigt wird.

»Da es keine Plattform für solche Filme gab, haben wir unsere ersten Werke auf Familienfeiern und auf Schmalfilmwettbewerben gezeigt«, sagt Karsten Weber, einer der Filmaktivisten, rückblickend. Damals habe es für die klamaukigen Frühwerke noch ein mitleidiges Lächeln gegeben, was später dann in Buhs und Pöbeleien umgeschlagen sei. »Man wollte mit der zunehmend ruppigen und experimentellen Erzählweise ebensowenig zu tun haben wie mit Bildern von einer Brokdorf-Demonstration.« Als 1980 in Kiel das erste Haus besetzt wurde, fühlten sich die Super-8-Filmer davon angezogen. Wollten sie zunächst mit der Kamera das Geschehen dokumentieren, richteten sie später das Chaos Filmstudio und das »Kaos Kino« in dem Freiraum ein. Die Dokumentation des Häuserkampfes hat den Weg ins Landesarchiv gefunden und TV-Sender greifen auch heute noch auf das historische Material zurück. Die Filmaktivisten begannen Filmreihen und Festivals zu organisieren, experimentierten mit der Bildsprache und Expanded Cinema, das sind Projektionen jenseits der Leinwand, und arbeiteten immer häufiger mit Musikern zusammen. Die Kooperation mit dem Londoner Exploding Cinema und Tournée nach Großbritannien und Italien machten das Filmkollektiv auch jenseits der Grenzen Schleswig-Holsteins bekannt. Es folgten Einladungen unter anderem nach Malta, Polen, Weißrussland und Indien. Ein chinesischer Kurator stellte 2004 im Museum of Modern Arts Shanghai den abendfüllenden 16 mm-Film FAITES VOS JEUX in die Reihe der weltweit bedeutendsten Experimentalfilme. Zwei Jahre später erhielt die Filmgruppe Chaos selbst eine Einladung nach China. Aus der Kurzfilm-Veranstaltungsreihe hat sich das Blitzfilm Festival als feste Institution des deutschen Kurzfilms im Reich der Mitte etabliert und wird von der Filmwerkstatt der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein regelmäßig finanziell unterstützt. Im April dieses Jahres wird die Filmgruppe der Jury des CPM Filmfests in der weißrussischen Hauptstadt angehören. Karsten Weber: »Die Einladung kam vom seelenverwandten Kinaklub Minsk, der eine langjährige Freundschaft mit uns pflegt.«

FILM & CHAOS A Super-8 camera under the Christmas tree was to blame: Some 14-year-olds began shooting DIE RACHE DES FUSSGÄNGERS on new year's day in 1975. The film is still being shown today by Filmgruppe Chaos in Kiel. "We started off by showing our films at family festivities and open ciné film events," says film activist Karsten Weber, "but no-one really wanted anything to do with our rough experimental style, or our images of Brokdorf anti-nuclear power demonstrations." In 1980, the film activists were drawn to the emerging

squatters scene and founded the Chaos Filmstudio and Kaos Kina. Their documentation of the squatters' struggles is now in the federal archives and often drawn upon by TV broadcasters. The group experimented with expanded cinema and became known beyond Germany as they cooperated with Exploding Cinema in London and toured Great Britain and Italy. Since then they have been invited to events across the globe as the Museum of Modern Arts Shanghai in 2004, where the FAITES VOS JEUX film event later brought forth the Blitzfilm Festival as an established festival for German experimental films in China, regularly supported by FFHSH Filmwerkstatt. This April sees Filmgruppe Chaos become part of the jury at the CPM Film Festival in Minsk.

Filmgruppe Chaos, +49(0)431-785 92 40, www.filmgruppe-chaos.de

filmfest hamburg & preise

Ab sofort können Produzenten ihre Filme für die beiden Koproduktionspreise, die im Rahmen von Filmfest Hamburg vergeben werden, einreichen. Am Wettbewerb um den Hamburger Produzentenpreis für Europäische Kinokoproduktionen können Spielfilme teilnehmen, die als deutsch-europäische Koproduktion zwischen Juli 2014 und September 2015 entstanden sind und noch keine deutsche Festivalaufführung hatten. Der deutsche Koproduzent des Gewinnerfilms erhält 25.000 Euro von der Hamburger Kulturbehörde. Der ausländische Koproduzent desselben Films erhält von der Hamburger Postproduktionsfirma Optical Art ein Kino-Grading im Wert von 15.000 Euro. Zugelassen für den Hamburger Produzentenpreis für Deutsche Fernsehproduktionen, der in der Sektion »16:9« vergeben wird, sind deutsche Fernsehspielfilme, die noch nicht ausgestrahlt und nicht im Rahmen von anderen deutschen Festivals gezeigt wurden. Das von der VFF (Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH) gestiftete Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro geht an den Produzenten des Gewinnerfilms. Das 23. Filmfest Hamburg findet in diesem Jahr vom 1. bis 10.10.2015 statt.

FILMFEST HAMBURG AND AWARDS Producers can now enter films for co-production awards at Filmfest Hamburg. German-European co-productions shot between July 2014 and September 2015 can enter the competition for the Hamburg Producers' Award for European Cinema Co-productions if they have not previously been shown at a German festival. The winning German co-producer receives 25,000 euros while the foreign co-producer receives 15,000 euros worth of cinema grading by Optical Art. German TV productions that have not previously been aired or shown at festivals are eligible to enter for the "16:9" TV production award, endowed with 25,000 euros, sponsored by VFF (Verwertungsgesellschaft der Film und Fernsehproduzenten mbH). The 23. Filmfest Hamburg takes place from 1. to 10.10.2015.

Filmfest Hamburg, +49(0)40-399 19 00-0, www.filmfesthamburg.de

creative europe

die zukunft im blick

Das tägliche Business lässt Produzenten häufig kaum Zeit, neue Strategien für ihre Firmen zu entwickeln, dabei sind diese für die weitere Positionierung des Unternehmens unerlässlich.

Creative Europe Desk Hamburg lädt zum dritten Mal im Mai 2015 ausgewählte Produktionsfirmen aus Hamburg und Schleswig-Holstein zu einem Strategic Planning Workshop ein, um sie für die Zukunft fit zu machen. Die Filmfinanzierungsexpertin Linda Beath berät die Firmen bei ihrer strategischen Planung mit besonderer Ausrichtung auf den internationalen Markt. Im Seminar wird die unternehmerische Effizienz in den Mittelpunkt gestellt. Firmen mit mindestens zwei Mitarbeitern können teilnehmen, um gemeinsam konkrete Business-Strategien zu erarbeiten. Berücksichtigt werden die Stärken und Schwächen der Firma, Einflüsse von außen und die internen Gegebenheiten sowie Personalentscheidungen und die finanzielle Situation. Bewerbungen für das Seminar im Mai 2015 nimmt Creative Europe Desk Hamburg ab sofort entgegen. Zehn sehr unterschiedlich aufgestellte Firmen von der etablierten Animationsproduktionsfirma Ulysses Filmproduktion über die Dokumentarfilmfirma a&o buero Filmproduktion bis hin zu Nachwuchsfirmen wie Junafilm haben das Angebot von Creative Europe Desk Hamburg bereits wahrgenommen und empfehlen es gerne weiter. Ulysses-Geschäftsführerin Emely Christians konnte im Seminar »einmal gezielt bestehende Strategien reflektieren und Neues entwickeln«. »So detailliert in unsere Planungen zu gehen war eine Herausforderung. Es ist wirklich von Vorteil, sich dafür einmal zwei Tage Zeit zu nehmen und sich aus dem täglichen Business zu lösen. Obwohl das Seminar auf einen Planungszeitraum von mindestens fünf Jahren ausgelegt ist, haben wir schon viele Ergebnisse in unsere Strukturen einbetten können.« Für Verena Gräfe-Höft, Geschäftsführerin von Junafilm, war es »sehr aufschlussreich, am Workshop teilzunehmen, weil man sich endlich mal mit dem beschäf-



strategic planning workshop mit / with linda beath

tigt, was im normalen Alltagsgeschäft einer Produzentin viel zu kurz kommt, nämlich die strategische Zukunftsplanung. Es öffnet den Blick auf Perspektiven und zeigt Möglichkeiten auf, etwas konkret zu ändern.« Tristan Chytroschek von a&o buero Filmproduktion betont, dass das Seminar ihre Arbeitsweise als Produzenten grundlegend verändert habe. »Linda hat uns gezeigt, wie wir als Firma Ziele definieren und an deren Verwirklichung arbeiten müssen. Wir agieren nun effizienter und konsequenter – und sind damit erfolgreicher.«

KEEPING AN EYE ON THE FUTURE Producers have a daily work routine that leaves little time to develop new business strategies, although these are important for a re-positioning within the market.

May 2015 sees Creative Europe Desk Hamburg hosting its third Strategic Planning Workshop for selected production companies from Hamburg and Schleswig-Holstein. Film financing expert Linda Beath advises her clients in strategic planning with regard to international markets. Her seminar focuses on entrepreneurial efficiency. It takes into account the participating companies' strengths and weaknesses, influences from outside the company, internal circumstances, staff decisions and the financial situation. Applications for the May 2015 seminar can now be submitted to Creative Europe Desk Hamburg. So far, ten very different companies have participated in Creative Europe Desk Hamburg's seminars, ranging from the animation company Ulysses Filmproduktion to the documentary company a & o Filmproduktion to young companies such as Juna Film. Emely Christians, Executive Director of Ulysses, praised the opportunity of "reflecting existing strategies and developing novel changes." "Although the seminar looks toward the next five years, we have already managed to put a lot of changes into practice." Tristan Chytroschek of a&o Filmproduktion emphasizes that the seminar has fundamentally changed the way in which he works as a producer. "We now act much more efficiently and consequently – and have become more successful as a result."

Creative Europe Desk Hamburg, +49(0)40-390 65 85,
www.creative-europe-desk.eu

film- & fernsehrecht kompakt online-verwertungsrechte

Bei einer Beteiligung an Spielfilmen steht den Sendern auf Grundlage der verhandelten Eckpunkt-papiere lediglich das Recht auf ein nicht-kommerzielles 7-Day-Catch-up-Angebot sowie bei einem

Finanzierungsanteil von über 30 bis 50 Prozent und sofern es sich um eine sogenannte Film-/Fernsehgemeinschaftsproduktion handelt, auch das VoD-Rental-Recht zu. Alle sonstigen Online-Verwertungsrechte verbleiben grundsätzlich beim Produzenten. Die Sender beanspruchen aber regelmäßig auch bei Koproduktionen das Erstausstrahlungsrecht in ihrem Sendegebiet, nicht nur im Free TV, sondern auch im Onlinebereich. Zudem ist das Interesse der Sender an der zukünftigen eigenen Verwertung der Online-Verwertungsrechte gestiegen. Kritisch zu sehen sind die von den Sendern verlangten Sperrfristen für die VoD-Verwertung von bis zu 18 Monaten. Sie hindern den Produzenten daran, die verbleibenden Pay-VoD-Rechte marktgerecht zu lizenzieren, denn die VoD-Portale akzeptieren nur die gesetzlichen Sperrfristen des FFG. Kritisch zu sehen ist außerdem die gelegentlich geforderte Ausweitung des Catch-up-Rechtes auf bis zu sechs Monate. Welche Möglichkeiten zur selbstständigen Kommerzialisierung der Onlinerechte der Produzent noch hat, hängt bei frei finanzierten Produktionen letztlich von der Verhandlungsmacht des Produzenten ab. Bei »kleineren« Kino/TV-Koproduktionen ist die genannte Praxis üblich, bei größeren Produktionen sollten die VoD-Rechte eigens bewertet und nur bei entsprechender Vergütung mit eingeräumt werden. Am Ende werden die sogenannten »sendernahen« VoD-Rechte aber regelmäßig bei den Sendern liegen und die die jetzige Videoverwertung ersetzenden VoD-Rechte bei den Verleihern und Vertrieben, sodass der Produzent sicherstellen muss, dass keine Kollision der Rechte eintritt. Ihm verbleibt im Rahmen der Finanzierung lediglich die »Vermittlerrolle« zwischen den Verwertern. Die sogenannten 7-Tage-Mediathekrechte verbleiben aufgrund des öffentlich-rechtlichen Auftrags jederzeit bei den öffentlich-rechtlichen Sendern, sogar dann, wenn die Online-Verwertungsrechte nach fünf Jahren vom Sender an den Produzenten auf dessen Wunsch wegen Nichtnutzung zurückfallen. Bei vollfinanzierten Auftragsproduktionen stehen ARD und ZDF auf dem Standpunkt, dass ihnen auch alle Rechte gehören. Eine –

allerdings limitierte – Aufteilung der Rechte zwischen Produzent und Sender ist im Rahmen von Einzelfallverhandlungen bei einer Mitfinanzierung durch den Produzenten möglich. Eine angemessene Aufteilung der Rechte erfolgt dann entsprechend dem Mitfinanzierungsanteil und im Rahmen einer Individualvereinbarung mit dem Sender. Bei der ARD gilt, dass erst dann, wenn der Sender die bei ihm liegenden Rechte, einschließlich der Onlinerechte, nach fünf Jahren nicht selbst verwertet, der Produzent berechtigt ist, diese selbst zu verwerten und den Sender mit 50 Prozent zu beteiligen. Das ZDF sieht den Aufbau einer gemeinsamen VoD-Plattform immer noch vor. Bis dahin gilt aber, dass die für alle sonstigen Rechte vorgesehene Einzelfallentscheidung für eine mögliche Rückübertragung bei Nichtnutzung gerade für VoD explizit ausgeschlossen ist.

ONLINE EXPLOITATION RIGHTS When broadcasters have a share in feature films, the term sheet merely gives them the right to a non-commercial 7-day catch-up offer. A financial participation of more than 30 to 50 per cent of a so-called film/TV co-production further includes the rights for VOD rental. All other rights for online exploitation are held by the producer. Broadcasters often claim the right for premiere airing, both for TV and Internet. Somewhat more debatable are their frequent demands for up to 18-month blocking periods for VOD exploitation, which hinder producers from issuing market-driven VOD licenses to VOD platforms who in turn only acknowledge the official blocking periods as laid down by German film funding laws. Another debatable issue is the occasional demand for extended catch-up rights for up to six months. The latter is often the norm with "smaller" cinema/TV co-productions, whereas the rights for "larger" productions should be considered more distinctly. Essentially, a producer can only act as a medium between broadcasters and distributors to prevent a collision of rights. The current public broadcasting law ensures 7-day media centre rights for public broadcasters, even if the online rights are returned to the producer after five years in the case of non-usage. In the case of fully financed productions, however, ARD and ZDF claim all the rights. A (limited) participation in the rights for the producer is only possible in the case of participatory financing by the same. In the case of ARD, any rights remain exclusively with the broadcaster until five years have passed without them making use of the rights. ZDF intends to build up a joint VOD platform. Until then, any possible reassignment of VOD rights is explicitly ruled out.

Harro von Have, Rechtsanwalt und Gründungspartner der IP, IT & Medien spezialisierten Kanzlei UNVERZAGT VON HAVE. Solicitor and founder of the solicitor's office UNVERZAGT VON HAVE, specialized in IP, IT and media.

short cuts

►► Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der diplomatischen Beziehungen zwischen Israel und Deutschland widmet Filmfest Hamburg 2015 (1. bis 10.10.2015) seine Länderretrospektive dem israelischen Kino. In der Sektion »Israel Deluxe« werden voraussichtlich neun Filme aus der Kinogeschichte Israels gezeigt.

Filmfest Hamburg is dedicating its 2015 Retrospective Deluxe to Israeli cinema on the occasion of 50 years of diplomatic relationships between Israel and Germany. The 23. Filmfest Hamburg takes place from 1. to 10.10.2015.

Filmfest Hamburg, +49(0)40-399 19 00-0, www.filmfesthamburg.de

►► VETO Film e.V. ist seit 2013 Plattform für experimentelle und künstlerische Filme aus Hamburg. Die ersten beiden Editionen umfassen 28 Arbeiten von poetischen Filmen, die an die reiche Tradition des Essayfilms anknüpfen, bis hin zu formalen Experimenten, die auf neue Medien verweisen. Durch Kooperationen mit Filmfestivals, Ausstellungsorten und Kinos fördert VETO die Vermittlung dieser Filme. Kuratoren können die Arbeiten jederzeit sowohl auf vetofilm.com, seit Dezember 2014 auch auf blinkvideo.de sichten. Die Rechercheplattform für Videokunst, Performance und Multimedia-Installationen richtet sich von Hamburg aus an Kuratoren, Sammler, Galeristen und Kunstexperten weltweit.

VETO Film is a platform for experimental and art films from Hamburg. The first two editions feature 28 projects, ranging from essay films to new media experiments. VETO cooperates with festivals, galleries and cinemas, and curators can view the films on vetofilm.com and blinkvideo.de. The platform targets curators, collectors and art experts across the globe.

VETO Film, +49(0)179-775 93 95, www.vetofilm.com

►► Crossdressing, Transsexualität und Gender sind die Themen der Filme die vom 29. bis 31.5.2015 beim 3. Transgender Film Festival in der Kieler Traum Kino GmbH gezeigt werden. Im Anschluss an die Projektionen besteht die Möglichkeit, mit den Filmemachern und Regisseuren ins Gespräch zu kommen.

Cross-dressing, trans-sexuality and gender are the topics at the 3. Transgender Film Festival from 29. to 31.5.2015 at Kieler Traum Kino GmbH. Filmmakers are on location and available for discussions after the presentations.

Transgender Film Festival, +49(0)431-54 44 50, www.transgender-film-festival.de

►► Die Hamburger Firmen Leitmotiv Film und Honnom Film werden ihren teilweise über Crowdfunding finanzierten und in Hamburg und Schleswig-Holstein realisierten Film TOILETS von Sören Hüper und Christan Prettin während der Berlinale als Aussteller im Rahmen des MEDIA-Gemeinschaftsstands internationalen Einkäufern und Vertrieben vorstellen. Der Kinostart ist für 2015 geplant (Dualfilm).

The Hamburg-based company Leitmotiv Film will present its crowd-funded film TOILETS by Sören Hüper and Christan Prettin to international distributors at the joint MEDIA stand. The release is planned for 2015 (Dualfilm).

Leitmotiv Film, +49(0)40-18 19 85 96, www.leitmotivfilm.de

►► Der Bewerbungsschluss für das 18-monatige Stipendium im Haus der jungen Produzenten ist am 28.2.2015. Bewerben können sich junge Unternehmensgründer, die innovative und qualitativ hochwertige audiovisuelle Inhalte im Bereich Kinofilm, Fernsehfilm, Serienformat, Werbung oder New Media Content entwickeln und produzieren möchten. Entscheidend ist ein überzeugendes Konzept. Die Bewerber dürfen nicht älter als 35 Jahre sein.

The application deadline for the 18-month stipend at the House of Young Producers is 28.2.2015. Young company founders with an interest in developing and producing innovative, high quality content for audio-visual media are eligible to apply with a concept. Applicants must be aged 35 or younger.

Haus der jungen Produzenten, +49(0)40-66 88 22 40, www.studio-hamburg.de

►► Die 12. Dokumentarfilmwoche Hamburg findet vom 8. bis 12.4.2015 im 3001 Kino, im Lichtmeß, Metropolis und B-Movie statt. Seit 2004 bereichert die Dokumentarfilmwoche Hamburg die Hamburger Kulturlandschaft mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Filmprogramm

und ist lokaler Treffpunkt für Dokumentarfilminteressierte.

The 12. Hamburg Documentary Film Festival takes place from 8. to 12.4.2015 at the cinemas 3001, Lichtmeß, Metropolis and B-Movie. The festival has been providing a varied and entertaining programme and a meeting-point for documentary film fans since 2004.

Dokumentarfilmwoche Hamburg, +49(0)40-39 10 63-0, www.dokfilmwoche.com

►► Ab sofort ist die DVD »Rote Fahnen sieht man besser. Vier Dokumentarfilme aus den bewegten 1970er und 80er Jahren« zum Cinefest »Gegen? Öffentlichkeit! Neue Wege im Dokumentarischen« im Handel erhältlich und wird über AV Visionen vertrieben. Im Verlag edition text & kritik sind außerdem aktuell der Cinefest-Katalog zum Cinefest Hamburg 2014 und das Buch »Kunst und Kontrolle. Filmzensur in Europa« erschienen.

The DVD "Rote Fahnen sieht man besser" contains four documentary films from the 2014 Cinefest and is available via AV Visionen. The edition text & kritik publishing house has also published the 2014 Cinefest catalogue and the book "Kunst und Kontrolle. Filmzensur in Europa".

Cinegraph – Hamburgisches Centrum für Filmforschung e.V., +49(0)40-18 88 45 68, www.cinegraph.de

►► In der Reihe »Hamburger Köpfe«, herausgegeben von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, ist im Ellert & Richter-Verlag aktuell das Porträt über den Studio-Hamburg-Gründer Gyula Trebitsch erschienen. Die Autoren Michael Töteberg und Volker Reißmann beschreiben den Weg eines Verfolgten des NS-Regimes zu einem der wichtigsten Filmproduzenten Deutschlands.

The "Hamburger Köpfe" series by ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius most recently featured a portrait of Studio Hamburg founder Gyula Trebitsch, published by Ellert & Richter. The authors Michael Töteberg and Volker Reißmann recount his path from suffering under the Third Reich's persecution to becoming one of Germany's most important film producers.

Ellert & Richter Verlag, +49(0)40-39 84 77-0, www.ellert-richter.de

►► Das Kieler Studio Filmtheater am Dreiecksplatz feiert 100. Geburtstag. Am 23.12.1914 lief dort der erste Film über die Leinwand. Seit 2009 zeichnen Dennis T. Jahnke und Matthias Ehr für das Haus verantwortlich und zeigen eine Mischung aus anspruchsvoller deutscher und europäischer Filmkunst, Sneak-Previews, Blockbuster und besondere Filmreihen und veranstalten TATORT- oder POLIZEIRUF-Abende.

The Studio cinema in Kiel is celebrating its 100. anniversary. The first feature presentation took place on 23.12.1914.

Filmtheater am Dreiecksplatz, +49(0)431-982 81 01, www.studio-filmtheater.de

►► Der Einsendeschluss für den diesjährigen Studio Hamburg Nachwuchspreis ist der 20.2.2015. Bewerben können sich junge Filmhochschüler mit fiktionalen Projekten in den Kategorien »Beste Regie«, »Bestes Drehbuch« und »Beste Produktion«. Der Publikumspreis wird in der Kategorie »Beste Kurzfilm« (bis 25 Minuten) vergeben. Die Preisverleihung findet am 11.6.2015 im Thalia Theater statt.

The application deadline for this year's Studio Hamburg Young Talents Award is 20.2.2015. Film students with fiction projects are eligible to apply for the categories "Best Director", "Best Script" and "Best Production" (maximum duration 25 minutes). The award presentation takes place at a festive gala on 11.6.2015 at Thalia Theater.

Studio Hamburg Nachwuchspreis, +49(0)40-66 88 47 61, www.nachwuchspreis.de

►► Die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein schreibt erneut zwei Stipendien für die 5. Filmsound Hamburg – Internationale Hamburger Sommerakademie für Filmmusik, Gamesmusik und Sounddesign (3. bis 12.7.2015) in Hamburg aus. Bewerbungsschluss ist der 28.2.2015. Bewerben können sich junge Musiker, Komponisten und Sounddesigner, die ihren Wohnsitz in Schleswig-Holstein haben. Das Stipendium umfasst die kostenlose Teilnahme an allen Veranstaltungen der Sommerakademie sowie Unterkunft und Verpflegung.

Kulturstiftung Schleswig-Holsteins is issuing two stipends for the 4. Filmsound Hamburg – International Hamburg Summer

Academy for Film Music, Games Music and Sound Design (3. to 12.7.2015). The application deadline is 28.2.2015. Young musicians, composers and sound designers who live in Schleswig-Holstein are eligible to apply. The stipend encompasses the free-of-charge participation in all events at the summer school as well as housing and meals.

IFFMA, +49(0)208-767 26 03, www.iffma.de

►► Einsendeschluss für das 31. Internationale KurzFilm Festival Hamburg vom 2. bis 8.6.2015 in den Wettbewerben »International«, »No Budget« und »Deutsch« sowie für das 16. Mo&Friese KinderKurzFilmFestival ist der 4.2.2015. Alle Kurzfilme für die IKFF-Sektion »Flotter-Dreier« zum Thema »Nach einer wahren Begebenheit« können bis zum 1.4.2015 eingereicht werden. Formulare zur Anmeldung stehen auf den Websites des Festivals zur Verfügung.

The application deadline for the 31. International Short Film Festival in Hamburg ("International", "No Budget" and "Deutsch" sections) and for the 17. Mo & Friese Children's Short Film Festival Hamburg (IKFF) is 4.2.2015. Film entries for the IKFF "Three-Minute Quickie" section can be submitted until 1.4.2015. Entry forms can be found on the festival's website.

Internationales KurzFilmFestival Hamburg, +49(0)40-39 10 63 23, www.shortfilm.com

wer macht was?

Neue Stipendiaten im Haus der jungen Produzenten sind Christian Bahr und Catherine Ackermann. Mit ihrer Firma The Executive Production LLC realisieren sie neben nationalen und internationalen Kino- und TV-Formaten transmediale 360-Grad-Projekte im Bereich Image- und Werbefilmproduktion. The new stipend-holders at Haus der jungen Produzenten are Christian Bahr and Catherine Ackermann, whose company The Executive Production LLC realizes national and international cinema and TV formats as well as trans-media, 360-degree image and advertising films.

seminare & workshops

»Casting-Preparation« 1.2. bis 22.2.2015

Grundtechniken des Drehbuchs Schreibens Teil 4 27.2. bis 1.3.2015*

Das Serien-Seminar Teil 2 Charakterisierung und Ensemble 28.2. bis 1.3.2015

Das Serien – Seminar Teil 3 Charakterdramaturgie, Stil und Tonalität 14.3. bis 15.3.2015

Grundtechniken des Drehbuchs Schreibens Teil 5 20.3.2015 bis 22.3.2015

Producer am Set 21.3. bis 22.3.2015

Grundtechniken des Drehbuchs Schreibens Teil 6 17.4. bis 19.4.2015*

* = Seminare finden in Berlin statt

Filmschule Hamburg Berlin e.V., +49(0)40-39 90 99 31, www.filmschule-hamburg-berlin.de

Drehbuchseminar Plotentwicklung 14. bis 15.2.2015

Drehbuchseminar für Fortgeschrittene: »Strukturen der Intrige – die Tricks der amerikanischen Con-Artists« 27. bis 29.3.2015

Praxis Workshop: Von der Idee zum Buch – Produktion von Kurzfilmen 11. bis 12.4.2015

Aufbaukurs: Dialoge 2. bis 3.5.2015

Drehbuchwerkstatt Hamburg e.V., +49(0)40-39 90 91 22, www.drehbuchwerkstatt-hamburg.de

dreharbeiten

ab 2-2015

ANOTHER DAY OF LIFE* Kinofilm Animation

Produktion Wüste Film GmbH, Schulterblatt 58, 20357 Hamburg, Tel 040-431 70 60, wueste@wuestefilm.de
Animationsfabrik GmbH, Donnerstr. 20, 22763 Hamburg, Tel 040-39 84 15-0, mail@animationsfabrik.de
Drehzeit bis November 2015 **Team** KP: Animationsfabrik, Platte Films, Kanaki Films, Walking the Dog, NDR/ARTE, AU: Raul de la Fuente, David Weber, Amaia Ramirez, R: Raul de la Fuente, Damian Nenow **Inhalt** »Another Day of Life« schildert das Drama des angolanischen Bürgerkriegs 1975 aus Sicht des legendären Kriegsreporters Ryszard Kapuscinski. In einer Mischung aus Animationssequenzen und aktuellen dokumentarischen Interviews mit Kapuscinskis Weggefährten von damals vermittelt der Film die Schrecken und Absurditäten des Krieges. Zugleich erlebt der Zuschauer Kapuscinskis Übergang vom objektiven Berichterstatter zum Schriftsteller, der versucht, mit den Mitteln der Literatur der Wahrheit des Krieges näherzukommen.

APROPOS ERDBEEREN (AT) Fernsehfilm

Produktion Relevant Film GmbH, Hoheluftchaussee 95a, 20253 Hamburg, Tel 040-413 27 10, info@relevantfilm.de
Drehzeit in Vorbereitung **Team** P: Heike Wiehle-Timm, PC: Nikola Bock, AU: Astrid Ruppert, R: Thomas Jauch, K: Rodja Kükenthal, PL: Janett Didik, CA: Gitta Uhlig **Inhalt** »Apropos Erdbeeren« ist eine Komödie, ein Beziehungsreigen und die Befreiungsgeschichte einer Frau aus ihrem erstarrten Alltag. Maja (44) muss an ihrem Geburtstag erfahren, dass ihr Mann sie betrügt. Nach Feindbild und Schuldzuweisung gelingt es ihr, sich dem eigenen Lebensentwurf zu stellen. Und das geht nur mit wirklich guten Freunden. Zwischen Lebensalltag, Sehnsucht und Selbstironie bewegen sich die Figuren im Ring um die Erfüllung ihrer Wünsche.

AUS DEM NICHTS* Kinofilm

Produktion Bombero International GmbH, Borselstraße 16, 22765 Hamburg, Tel 040-31 18 23 80, mail@bombero-int.de
Drehzeit in Vorbereitung **Team** P: Nurhan Sekerci, AU, R: Fatih Akin, K: Rainer Klausmann **Inhalt** »Taxidriver« reloaded 2014: Ilias Deliveren plant ein blutiges Attentat, um sich dem in Deutschland verbreiteten Rassismus entgegenzustellen.

BAZON BROCK* Dokumentarfilm

Produktion Independent, Ohlendorffstraße 18, 20535 Hamburg, Tel 040-250 04 68, sempel@t-online.de
Drehzeit bis Oktober 2015 **Team** R, AU: Peter Sempel **Inhalt** Ein Psychodokumentarfilm über Bazon Brock, einem der umstrittensten Philosophen und Kunstkritiker Deutschlands, fluxusähnlich und irrational, ausgehend von seiner Galerie in Berlin, der »Denkerei« – dem Amt für Arbeit an unlösbaren Problemen und Maßnahmen der hohen Hand.

CHIKA – DIE HÜNDIN IM GHETTO Kurzfilm Animation

Produktion Trikk 17 Animationsraum GmbH & Co. KG, Eduardstraße 46 – 48, 20257 Hamburg
Tel 040-380 379 17, info@trikk17.com
Drehzeit in Produktion **Team** P: Björn Magsig, R: Sandra Schießl, AU: Batsheva Dagan, Carmen Blazejewski, K: Ivan Oliveira **Inhalt** Der fünfjährige Mikasch lebt mit seiner geliebten Hündin Chika und seinen Eltern in einem polnischen Ghetto, doch dann wird von den Nazis der Befehl erlassen, dass Juden keine Hunde mehr halten dürfen. Um Chika zu retten, kann der Vater sie aus dem Ghetto zu einer befreundeten Frau bringen, was Mikasch sehr traurig macht. Einige

Zeit später sollen sich alle Juden auf dem Platz vor dem Haus einfinden, doch die Familie kann sich in einem Versteck vor der Deportation und dem Krieg retten. Mit der Zerstörung der Ghettomauer durch einen russischen Panzer wagt sich die Familie wieder nach draußen. Der Krieg ist vorbei und auch Chika kehrt zu Mikasch zurück.

GRENZVERSCHIEBUNGEN (AT)* Dokumentarfilm

Produktion Film- und Medienproduktion Nils Hartlef, Arnoldstraße 26 – 30, 22765 Hamburg, Tel 040-519 085 85, nils@hartlef.de
Drehzeit ab Januar 2015 **Team** R, AU: Martin Gruber **Inhalt** Der Film erzählt die Geschichte einer neuen Migration – der Binnenmigration im Rahmen der Arbeitnehmerfreizügigkeit in der EU – anhand des Alltags von MigrantInnen in einer Mischung aus dokumentarischen und improvisiert-fiktionalen Szenen.

GROSSSTADTREVIER 29. Staffel Fernsehserie

Auftraggeber ARD Degeto
Produktion Studio Hamburg Filmproduktion GmbH, Mendelssohnstraße 13, 22761 Hamburg, Tel 040-66 88 55 83, grossstadtrevier@t-online.de
Drehzeit 24.3.2015 bis 15.12.2015 **Team** P: Kerstin Ramcke, Dr. Claudia Thieme, HL/PL: Joerg Pawlik, AL: Matthias Fritz, MO: Jens Dybowski, SL: Erik Schwarz, R: Lars Jessen, Till Franzen, Max Zähle, Jan Ruzicka, Torsten Wacker u.a., AD: Matthias Meyer-Hanno, Kaja Becker, Claude Giffel, AU: Norbert Eberlein, Elke Schuch, Gert Steinheimer, Anatol Roth, Robert Hummel, Lothar Kurzawa, Rainer Butt, Catharina Junk, Anja Flade-Kruse, Martina Mouchot, K: André Lex, Timo Moritz, Achim Hasse, Nicolai Kätsch u.a., SZ: Andreas Lupp, S: Tatjana Schöps, Ingo Ehrlich u.a., T: Siegfried Sellentin, LI: Andreas Lindemann, MA: Rolf Baumann, Conny Düker, KO: Frank Seyfried, SF: Thorsten Jander, CA: Marion Haack, PR: Enno Wiese **Darsteller** Jan Fedder, Saskia Fischer, Mads Hjulmand, Maria Ketikidou, Jens Münchow, Wanda Perdelwitz, Marc Zwinz, Sven Fricke **Inhalt** Dirk Matthies und seine Kollegen kümmern sich um alles, was der Hamburger Kiez zu bieten hat. Große Haie, kleine Fische, skurrile Typen und kleine Leute mit ihren Sorgen und Nöten. Kurz gesagt: Hamburger Polizeialltag mit Herz.

HAPPY BURNOUT* Kinofilm

Produktion Riva Filmproduktion GmbH, Friedensallee 14 – 16, 22765 Hamburg, Tel 040-390 62 56 hamburg@rivafilm.de
Drehzeit in Vorbereitung **Team** P: Michael Eckelt, R: André Erkau, AU: Gernot Gricksch, André Erkau **Inhalt** Altpunk Fussel wird zum Burnout-Patienten, um seinen Anspruch auf Hartz IV nicht zu verlieren. Bei der zwangsverordneten Therapie trifft der lebenswerte Chaot auf einen Haufen wahrhaft durchgebrannter Menschen.

IM MITTELPUNKT DER WELT* Dokumentarfilm

Produktion Rainville & Oswald GbR, Fruchttallee 19, 20259 Hamburg, Tel 040-86 68 65 09, mail@thomas-oswald.com
Drehzeit in Produktion **Team** P: Thomas Oswald, PA: Sarah Fricke, K: Benjamin Bischof **Inhalt** Der Dokumentarfilm erzählt von fünf Jugendlichen in der deutschen Provinz auf ihren ersten Schritten ins Erwachsenenleben. Sie müssen sich entscheiden, ob sie dem vertrauten Weg folgen oder eine neue, fremde Welt entdecken wollen.

KLEINE GERMANEN* Dokumentarfilm

Produktion brave new work filmproductions GmbH, Vizelinstraße 8d, 22529 Hamburg, Tel 040-48 40 19 00, info@bravenetwork.de
Drehzeit in Vorbereitung **Team** AU und R: Frank Geiger, Mohammad Farokhmanesh **Inhalt** Wie fühlt es sich an, als Kinder in einem »anderen« Deutschland aufzuwachsen?

DER KLEINE RABE SOCKE – DAS GROSSE RENNEN*

Kinofilm Animation
Produktion Akkord Film Produktion GmbH, Niederlassung Hamburg, Donnerstraße 10, 22763 Hamburg, Tel 040-60 59 08 89, dbeinhold@akkordfilm.com
Drehzeit in Produktion **Team** P: Dirk Beinhold, AU: Katja Grübel, R: Ute von Münchow-Pohl, Sandor Jesse, MU: Alex Komlev **Darsteller/Sprecher** Jan Delay, Gerhard Delling, Anna Thalbach, Katharina Thalbach **Inhalt** Der kleine Rabe Socke verliert versehentlich alle Wintervorräte der Waldbewohner. Das Geld für Nachschub will Socke beim großen Rennen durch den Wald gewinnen. Doch die Konkurrenz ist groß und Socke und seine Freunde müssen sich ganz schön ins Zeug legen. Achtung, fertig, los!

DER KLEINE RITTER TRENK* Kinofilm Animation

Produktion blue eyes fiction GmbH & Co. KG & WunderWerk GmbH, Jarrestraße 44b, 22303 Hamburg, Tel 040-822 2771 70, info@wunder-werk.de
Drehzeit bis Februar 2015 **Team** P: Corinna Mehner, Frank Piscator, HL: Heike Tüselmann, AU: Gerrit Hermans, R: Anthony Power **Inhalt** Ein verwunschenes Fürstentum im abenteuerlichen Mittelalter. Der Bauernsohn Trenk zieht aus, um Ritter zu werden und seine Familie von der Leibeigenschaft zu befreien. Mutig kämpft er gegen den bösen Ritter Wertolt, die Ungerechtigkeit der Lehnsherrschaft und einen vegetarischen Drachen.

LABYRINTH Kinofilm

Produktion Cuckoo Clock Entertainment GmbH & Co. KG, Flerrentwiete 33 b, 22559 Hamburg, Tel 040-43 18 83 38, mail@cuckooclock.tv
Drehzeit in Vorbereitung **Inhalt** Würdest du töten, um zu überleben? Würdest du sterben, um zu lieben? Fünf Jugendliche wachen in einer Welt auf, die sie nicht kennen. Im Labyrinth müssen sie ihre Ängste besiegen, um zu überleben. Träumen wir die Wirklichkeit? Nach der Erfolgs-Trilogie von Rainer Wekwerth.

DAS LÖWENMÄDCHEN* Kinofilm

Produktion Gifted Films West GmbH, Friesenplatz 1, 50672 Köln, Tel 0221-16 85 30 04, info@giftedfilms.de
Drehzeit 17.2. bis 24.7.2015 **Team** P: Reza Bahar, KP: Filmkameratele Norway, PL: Anne Lessnick, AU und R: Vibeke Idsø, K: Eric Kress, KO: Frauke Firl, SZ: Karl Juliusson, Alexander Scherer **Darsteller** July Delpy, Mads Mikkelsen **Inhalt** In einer norwegischen Kleinstadt wächst Eva als Tochter des pedantischen und strengen alten Bahnhofsvorstehers auf. Ihre Mutter starb bei ihrer Geburt. Sie ist ein Unikum, denn Evas gesamter Körper und das ganze Gesicht sind mit blonden Haaren bedeckt.

LOTTO IST LEICHTER (AT) Fernsehfilm

Produktion Relevant Film GmbH, Hoheluftchaussee 95a, 20253 Hamburg, Tel 040-413 27 10, info@relevantfilm.de
Drehzeit März bis April 2015 **Team** P: Heike Wiehle-Timm, PC: Nikola Bock, AU: Arndt Stüwe, R: Holger Haase, K: Uwe

Schäfer, PL: Peter Nawrotzki, CA: Gitta Uhlig **Darsteller** Anna Maria Sturm, Daniel Zillmann, Mirjam Weichselbraun, Katrin Bauerfeind **Inhalt** Als Single zu leben fällt Kathi nicht leicht, erst recht als ihre Freundin Caro sich entschließt, zu heiraten und sie zu ihrer Trauzeugin zu machen. Aber Freundschaft ist das, was zählt. Und so schmeißt sich Kathi in den Wahnsinn, der da Hochzeitsvorbereitung heißt. Dabei trifft sie auf Theo, den Trauzeugen von Jan, Caros zukünftigem. Theo ist Ingenieur und in der Flugzeugbranche tätig. Ein viel beschäftigter Mann mit vielen Handys und einer ehrgeizigen Freundin. Dass das alles nicht wirklich sein Leben ist und er was ändern muss, wird ihm nicht zuletzt durch die Begegnung mit Kathi klar.

MADE IN ISLAM* Dokumentarfilm

Produktion brave new work filmproductions GmbH, Vizelinstraße 8d, 22529 Hamburg, 040-48401900, info@bravenetwork.de

Drehzeit in Produktion **Team** KP: Ali Samadi Ahadi, R: Siba Shakib **Inhalt** Der Film erzählt die Lebensgeschichten von drei Designerinnen, die islamische Mode entwerfen und zeigt den schöpferischen Umgang mit zeitgenössischer Mode als Mittel zur Abgrenzung oder aber auch Annäherung zwischen Muslimen und westlichen Kulturen.

NORD BEI NORDWEST Fernsehreihe

Auftraggeber NDR/ARD Degeto

Produktion Aspekt Telefilm-Produktion GmbH, Ericusspitze 1, 20457 Hamburg, Tel 040-30108910, info@aspekt-telefilm.de

Drehzeit 11.2. bis 12.3.2015 **Team** PL: Joshua Lantow, PA: Gesa Kunzendorf, HL: Olaf Kalvelage, AU: Holger Karsten Schmidt, R: Jochen Freydank, AD: Nils Dettmann, KA: Phi-lipp Timme, T: Maarten van de Voort, AL: Markus Kadl, SL: Florian Bothe, MAL: Hagen Diercksen, SZ: Marion Strohschein, KO: Antje Petersen, SA: Marie-Ena Wolf, Maike Heinlein, MU: Stefan Hansen, MF: Gordon Timpen, CA: Marion Haack, PR: Claudia Schröder **Darsteller** Hinnerk Schönemann, Henny Reents, Marleen Lohse, Peter Prager **Inhalt** Der »Wilde Sven« war ein Wikinger, der vor seiner Hinrichtung die nachfolgenden Generationen im kleinen Ostsee-Küstenort Schwanzitz verflucht hat: Alle sieben Jahre werden zwei Schwanzitzer an seinem Todesdatum sterben. Tierarzt und Ex-Kommissar Hauke Jacobs, Tierärzthelferin Jule Christiansen und Dorfkommisssarin Lona Vogt müssen sich nach dem Tod von Filmproduzent Peter Barben gegen den grassierenden Aberglauben durchsetzen und gleichzeitig das zweite Opfer verhindern.

NOTRUF HAFENKANTE 10. Staffel Fernsehserie

Auftraggeber ZDF

Produktion Studio Hamburg FilmProduktion GmbH, Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg, Tel 040-66885620, notrufhafenkante@studio-hamburg.de

Drehzeit März bis April 2015 **Team** P: Ines Karp, PC: Martina Lebküchner, HL: Sibylle Maddaus, PL: Marcus Kreuz, PA: Askild Stielow, R: Oren Schmuckler, K: Constantin Kesting, MU: Michael Soltan, CA: Gitta Uhlig, PR: Alisa Höhle **Darsteller** Sanna Englund, Matthias Schloo, Bruno F. Apitz, Rhea Harder u.v.a. **Inhalt** Spannende und dramatische Einsätze gehören zum Berufsalltag der Hamburger Streifenpolizisten und Notärzte in der Serie »Notruf Hafenkante«.

DIE PFEFFERKÖRNER 12. Staffel, Block 1 Fernsehserie

Auftraggeber NDR

Produktion Studio Hamburg FilmProduktion GmbH, Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg, Tel 040-8222764, pfefferkörner@studio-hamburg.de

Drehzeit 2.3. bis 27.3.2015 **Team** P: Holger Ellermann, HL: Jan Kremer, PL: Eva-Maria Eiter, AL: Stephan Engelmann, PA: Anna Dikof, R: Klaus Wirbitzky, AD: Carmine Melone, K: Uwe Neumeister, SZ: Nils Tünnermann, KO: Beate Pohl, MU: Mario Schneider, CA: Marion Haack, PR: Alisa Höhle **Inhalt** Die Pfefferkörner sind wieder zu fünf! Jessi und Luis Ceyda, Anton und Niklas. Fünf total verschiedene Kinder, die wieder spannende Krimifälle rund um den Hamburger Hafen lösen.

PIKO PICCOLO IN DER JAZZ-STADT* Kurzfilm Animation

Produktion Storykid Studio/Studio Hamburg, Jenfelder Allee 80 Haus T, 22039 Hamburg, Tel 040-66884784, mail@ceylanbeyoglu.com

Drehzeit in Produktion **Team** AU, R: Ceylan Beyoglu **Inhalt** Piko Piccolo ist eine kleine Flöte. Auch wenn sie klein ist, so ist sie sie fest der Meinung, dass es noch viele andere Töne zu entdecken gilt. Und tatsächlich, in der Jazz-Stadt lernt sie viel Unbekanntes kennen.

POLIZEIRUF 110 »LÄNDERSACHE« Krimireihe

Auftraggeber ARD

Produktion Filmpool Fiction GmbH, Saxonia Media FilmproduktionsGmbH c/o Cinegate, Schimmelmannstraße 123a, 22043 Hamburg, Tel 040-65496091, filmpoolprojekte@gmx.de

Drehzeit 27.1. bis 30.3.2015 **Team** P: Iris Kiefer, Britta Hansen, PA: Marion Radant, PC: Ilka Foerster, HL: Jeffrey Budd, PL: Mathias Mann, AL: Christoph Hasse, SAL: Niklas Effenberger, MO: Kai Jürgensen, SZ: Florian Langmaack, KO: Manuela Nierzwicki, MA: Jeanette Kellermann, R: Eoin Moore, K: Jonas Schmager, T: Thorsten Schröder, LI: Stefan Uhlenbrock, SF: Christine Schroeder, CA: Mai Seck **Darsteller** Anneke Kim Sarnau, Claudia Michelsen, Charly Hübner, Sylvester Groth, Uwe Preuss **Inhalt** Ein Fall für »Polizeiruf 110« Rostock und »Polizeiruf 110« Magdeburg in einer Doppelfolge.

SCHON GEHÖRT* Kurzfilm Animation

Produktion Sören Wendt, Schiffszimmererweg 9c, 22457 Hamburg, Tel 040-35733434, soerenwendt@web.de

Drehzeit in Produktion **Team** AU, R: Sören Wendt **Inhalt** Der Flamingo ist gar kein Flamingo sondern ein Ungeheuer! Ist nur ein Gerücht. Muss also nicht wahr sein, kann aber ...

SOS – SEX OHNE STRESS* Fernsehserie

Produktion TamtamFilm, Bahrenfelder Steindamm 44, 22761 Hamburg, Tel 040-38089999, mail@tamtamfilm.com

Drehzeit Januar bis April 2015 **Team** P: Dirk Decker, Andrea Schütte, AU: Lena Krumkamp, R: Nathan Nill, Esther Bialas, K: Moritz Schultheiß **Inhalt** Die Paar- und Sexualtherapeutin Anette ist hin- und hergerissen zwischen ihrer freiheitsliebenden Mutter Susann und ihrem konservativen Lebensgefährten Oliver. Mit jeder Therapiesitzung wird ihr klarer, dass sie weit weniger frei ist, als sie es gerne wäre.

TATORT – »BOROWSKI UND DIE RÜCKKEHR DES

STILLEN GASTES« (AT)* Krimireihe

Auftraggeber NDR

Produktion Nordfilm Kiel GmbH, Büsumer Weg 51, 24106 Kiel, Tel 040-66886282, tatortkiel@nord-film.de

Drehzeit 24.2. bis 21.3.2015 **Team** P: Kerstin Ramcke, PC: Johannes Pollmann, PA: Sonja Meyer, PL: Patrick Brandt, HL: Jan Michael Kremer, AL: Christoph Heitmann, MAL: Philipp Pemöller, AU: Sascha Arango, R: Claudia Garde, K: Philip Peschlow, CA: Marion Haack PR: Alisa Höhle **Darsteller** Axel Milberg, Sibel Kekilli, Thomas Kügel, Jan Peter Heyne, Maren Eggert **Inhalt** Ein Sequel zum »Stillen Gast«: Kai Korthals kehrt zurück und hält Klaus Borowski und Sarah Brandt wieder auf unheimliche Weise in Atem.

TILDA APFELKERN* Kinderserie Animation

Produktion WunderWerk GmbH, Friesenweg 5, 22673 Hamburg, Tel 040-57227186, heike.tueselmann@wunderwerk.de

Drehzeit bis Dezember 2015 **Team** P: Sunna Isenberg, Gisela Schäfer, HL: Heike Tüselmann, AU, R: Eckart Fingberg **Inhalt** Tilda Apfelkern ist eine holunderblütenweiße, gewitzte und sehr kultivierte Kirchenmaus. Gemeinsam mit ihren Freunden erlebt sie spannende und lustige Geschichten im Heckenrosenweg.

DER UNSICHTBARE BESUCHER* Fernsehfilm

Auftraggeber ZDF

Produktion Jumping Horse Film GmbH,

Lange Laube 18A, 30159 Hannover, Tel 0511-3005237, us@jumpinghorsefilm.de

Drehzeit März bis April 2015 **Team** P: Ulrich Stiehm, Marco Del Bianco, AU: Damir Lukacevic, Jörg Tensing, R: Damir Lukacevic, K: Busso von Müller, SZ: Tom Hornig, HL: Rolf Wappenschmitt, CA: Simone Bär **Darsteller** Tobias Moretti **Inhalt** TV-Drama nach dem realen Kriminalfall des »Maskenmannes«. Basierend auf den Lebenserinnerungen von Ulrich Jahr erzählt der Film die Geschichte des Mannes, dessen Sohn

1992 das erste Opfer des Maskenmannes wird und der sich mit dem Tod seines Kindes nicht abfinden kann.

UNTER ANDEREN UMSTÄNDEN Krimireihe

Auftraggeber ZDF

Produktion Network Movie GmbH & Co. KG

Film und Fernsehproduktion, Steinhöft 11, Hamburg, Tel 040-30068927, rosendahl.i@networkmovie.tv

Drehzeit 24.2. bis 25.3.2015 **Team** P: Jutta Lieck-Klenke, HL: Roger Daute, PL: Frank Bosselmann, AL: Stephan Halbensleben, SL: Lars Buscher, MAL: Christine Pohl, SZ: Thorsten Lau, AU: Kerstin Cantz, R: Judith Kennel, K: Nathalie Wiedemann, LI: Klaus Kennemann, S: Jan Pusch, PA: Iris Rosendahl **Darsteller** Natalia Wörner, Martin Brambach, Ralph Herforth, Magnus Krepper **Inhalt** Ein Mädchen wird tot aus der Schlei geborgen. Kommissar Brauner erkennt die Tochter eines befreundeten Ehepaars. Neles Eltern wollen nicht glauben, dass es sich bei der Toten um ihre Tochter handelt.

DIE VERLAGERUNG DER MITTE* Dokumentarfilm

Produktion Dorothea Carl, c/o Abbildungszentrum, Arnoldstraße 26-30, 22765 Hamburg, Tel 0171-4167950, doro@abbildungszentrum.de

Drehzeit 2015 fortlaufend **Team** P, R, K: Doro Carl, HL: Nils Hartlef, AU: Doro Carl, Elisabeth Rapp, T: Julia Berg, Stefan Pohn, S: Anke Wiesenthal **Inhalt** Am aktuellen Beispiel »Neue Mitte Altona« und den Baumaßnahmen in der Großen Bergstraße in Hamburg zeigt der Film exemplarisch für viele Großstädte radikale städtebauliche Veränderungen und wie die betroffenen Bewohner des Stadtteils, Künstler und Ladenbetreiber damit umgehen. Langzeitbeobachtung.

VORSTADTROCKER* Fernsehfilm

Auftraggeber NDR

Produktion Weydemann Bros GmbH,

Christian-August-Weg 15, 22587 Hamburg, Tel 040-22862092, jakob@weydemannbros.com

Drehzeit ab April 2015 **Team** P: Jakob Weydemann, R und K: Martina Plura, AU: Paul Salisbury, Paul Florian Müller **Inhalt** Komödie um den investigativen Journalisten Viktor, der seinen Job bei einem großen Enthüllungsmagazin verloren hat und ein frustriertes Hausmann-Vorstadt-Dasein fristet. Bis eines Tages im Nachbarhaus die untergetauchte Rockergröße Rolf einzieht.

WIR KINDER AUS DEM MÖWENWEG* Kinderserie Animation

Produktion WunderWerk GmbH,

Friesenweg 5, 22673 Hamburg, Tel 040-57227186, heike.tueselmann@wunderwerk.de

Drehzeit bis März 2015 **Team** P: Gisela Schäfer, Sunna Isenberg, HL: Heike Tüselmann, R: Eckart Fingberg, AU: Lisa Clodt, Eckart Fingberg, Heike Sperling **Inhalt** Im Möwenweg wohnen viele Kinder, und zusammen fällt ihnen immer etwas ein: Verbrecher jagen, eine Bande gründen, zelten, Pfannkuchen backen. Nirgendwo auf der Welt ist es so schön wie im Möwenweg.

DIE ZUKUNFT DER STÄDTE* Dokumentarfilm

Produktion Prounen Film, Michael Trabitzsch, Invalidenstraße 2, 10437 Berlin, Tel 030-246376100, mtr@prounenfilm.de

Drehzeit in Produktion **Team** R: Michael Trabitzsch, Jörg Hisen, Claire Floquet **Inhalt** Die zunehmende Verstädterung ist ein globales Phänomen – in extremer Form findet es in Asien statt. Welche Lösungen und Visionen haben Planer und Architekten, dieser Flut der Menschen Herr zu werden? Wie könnte sie aussehen, die Stadt von morgen?

* gefördert von Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

Abkürzungen: P = Produzent/in, KP = Koproduzent/in, PC = Producer, RD = Redaktion, HL = Herstellungsleitung, PL = Produktionsleitung, AL = Aufnahmeleitung, MO = Motiv-Aufnahmeleitung, SL = Set-Aufnahmeleitung, PA = Produktionsassistent, AU = Autor/in, R = Regie, AD = Regieassistent, K = Kamera, SZ = Szenenbild, T = Ton, LI = Licht, S = Schnitt, KO = Kostüm, MA = Maske, MU = Musik, SF = Standfotografie, LS = Location Scout, CA = Casting, PR = Pressearbeit

HONIG IM KOPF

MIXED AT **LOFT STUDIOS**



LOFT NETWORK HAMBURG BERLIN FRANKFURT BREMEN **FULL SOUND SERVICE** WWW.LOFTSTUDIOS.DE
SOUNDDESIGN FOLEY SPECIAL FX ADR RECORDING **MIXING DOLBY 7.1**

AUDIO - POSTPRODUCTION / SOUND DESIGN

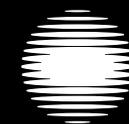
KONKEN  **STUDIOS**

You had a choice and you chose us.

Thank you!



www.studio-hamburg.de



Studio Hamburg

Studio Hamburg. Ihr Partner.

Mit Studios in Hamburg und Berlin

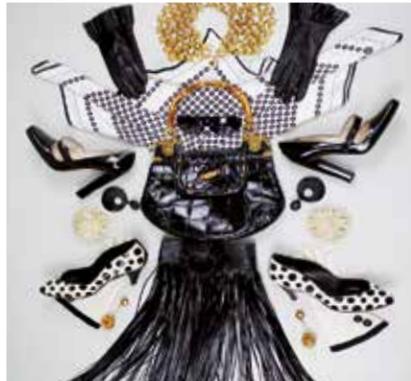


www.facebook.com/studiohamburg



THE CUT. KREUZWEG. DER 7TE ZWERG. JIMMY'S HALL. RIVERBANKS. ZEIT DER KANNIBALEN. A MOST WANTED MAN. FAMILY BUSINESS. B-MOVIE. RHEINGOLD. PARTY GIRL. HOPE. I AM HERE. DIE HERRIN VON THORNHILL. ELTERN. DIFRET. THE DOUBLE. LES COMBATTANTS. SUBS-ORIGINAL MIT UNTERTITELN TU DORS NICOLE. TROIS COEURS. 1001 GRAMS. MARIENBORN ... SEIT 15 JAHREN PEPES TANGO. DAS DUNKLE GEN. DAS GUTE LEBEN. ZWISCHEN WELTEN. BRIDGES OF SARAJEVO. DER KOCH. EL 5 DE TAILERES. MASTER OF THE UNIVERSE. FRAU ELLA. KUZU. DIE MAMBA. DANCING ARABS. ONLY LOVERS LEFT ALIVE. BETHLEHEM. CARTE BLANCHE DIE BÖHMS-ARCHITEKTUR EINER FAMILIE. CLOCLO. CHI L'HA VISTO. CROSSING THE BRIDGE. DAS DING AM DEICH. DAS MÄDCHEN - WAS GESCHAH MIT ELISABETH K.? DER KLANG DER WORTE. WESTEN. DER ZWEITE TRAUM. CONTROL. LAST HIJACK. SOIRÉE ALLEMANDE. DETACHMENT. DAS LIED VON DEN ZWEI PFERDEN. GOOD MORNING KARACHI. WELCOME. SÉRAPHINE. RENOIR. HISTOIRE DE MARIE ET JULIEN. THE CUT. A MOST WANTED MAN. PEPES TANGO. RIVERBANKS. DAS GUTE LEBEN. FAMILY BUSINESS. B-MOVIE. RHEINGOLD. PARTY GIRL. HOPE. I AM HERE. ELTERN. DIFRET. THE DOUBLE. LES COMBATTANTS. TU DORS NICOLE. TROIS COEURS. 1001 GRAMS. MARIENBORN. JIMMY'S HALL. DAS DUNKLE GEN. DER 7TE ZWERG. KREUZWEG. ZWISCHEN WELTEN. BRIDGES OF SARAJEVO. DER KOCH. EL 5 DE TAILERES. MASTER OF THE UNIVERSE. FRAU ELLA. KUZU. DIE MAMBA. DANCING ARABS. ONLY LOVERS LEFT ALIVE. MASTER OF THE UNIVERSE. BETHLEHEM. CARTE BLANCHE. CHI L'HA VISTO. CLOCLO. CROSSING THE BRIDGE. DAS DING AM DEICH. DAS MÄDCHEN - WAS GESCHAH MIT ELISABETH K.? DER ZWEITE TRAUM. CONTROL. LAST HIJACK. SOIRÉE ALLEMANDE. DETACHMENT. WESTEN. DIE HERRIN VON THORNHILL. DAS LIED VON DEN ZWEI PFERDEN. GOOD MORNING KARACHI. WELCOME. SÉRAPHINE. HISTOIRE DE MARIE ET JULIEN. CÉSARS GRILL. THE CUT. A MOST WANTED MAN. PEPES TANGO. DIE BÖHMS-ARCHITEKTUR EINER FAMILIE. RIVERBANKS. FAMILY BUSINESS. B-MOVIE SUBS-FRUCHTALLEE 17. 20259 HAMBURG. FON. 39 90 70-60 FAX. -61. KONTAKT@SUBS-HAMBURG.DE RHEINGOLD. PARTY GIRL. HOPE. I AM HERE. DIFRET. THE DOUBLE. LES COMBATTANTS. TU DORS NICOLE. TROIS COEURS. 1001 GRAMS. MARIENBORN. JIMMY'S HALL. DAS DUNKLE GEN. DER 7TE ZWERG. KREUZWEG. ZWISCHEN WELTEN. BRIDGES OF SARAJEVO. DER KOCH. EL 5 DE TAILERES. MASTER OF THE UNIVERSE. FRAU ELLA. KUZU. DIE MAMBA. DANCING ARABS. ONLY LOVERS LEFT ALIVE. MASTER OF THE UNIVERSE. BETHLEHEM. CARTE BLANCHE. CHI L'HA VISTO. CLOCLO. CROSSING THE BRIDGE. DAS DING AM DEICH. DAS MÄDCHEN - WAS GESCHAH MIT ELISABETH K.? DER ZWEITE TRAUM. CONTROL. LAST HIJACK. SOIRÉE ALLEMANDE. DETACHMENT. WESTEN. DIE HERRIN VON THORNHILL. DAS LIED VON DEN ZWEI PFERDEN. GOOD MORNING KARACHI. WELCOME. SÉRAPHINE. HISTOIRE DE MARIE ET JULIEN. CÉSARS GRILL. THE CUT. A MOST WANTED MAN. PEPES TANGO. DIE BÖHMS-ARCHITEKTUR EINER FAMILIE. RIVERBANKS. FAMILY BUSINESS. B-MOVIE SUBS-FRUCHTALLEE 17. 20259 HAMBURG. FON. 39 90 70-60 FAX. -61. KONTAKT@SUBS-HAMBURG.DE

KOSTÜME!
COSTUMES!
COSTUMI!



CONSULTATION
RENTAL
MANUFACTURE
RESEARCH



NEW WEBSITE!



THEATERKUNST
KOSTÜMAUSSTATTUNG

SINCE 1907 | Germany's largest costume house for film, television, video, advertising and theatre – all styles, periods and trends. Further information at www.theaterkunst.de



experience quality tv



www.cinecentrum.de

 **CINECENTRUM**
Hamburg – Berlin – Hannover



kontakte

ABSPERRDIENSTE BLOCKING OFF OF STREETS

BLOCKit Filmservice
Lederstr. 13, 22525 Hamburg
fon +49(0)40-430 10 12,
www.blockit.de

Multi Control Filmsetbetreuung
Bahnhofstr. 14, 21516 Müssen
fon +49(0)4155-80 83 83
www.multi-control.de

Oswald Hein GmbH
Daimlerstr. 29, 23617 Stockelsdorf
fon +49(0)451-40 12 14
www.oswaldhein.de

safer set GmbH
Dehnhäide 127, 22081 Hamburg
fon +49(0)40-75 93 23, www.saferset.com

Central Service
Wendenstraße 329, 127, 20537 Hamburg
fon +49(0)40-68 28 24 24
www.centraleservice.com

AGENTUREN AGENCIES

Casting

casting_kino und tv
Sophie Molitoris
Weidenallee 2b, 20367 Hamburg
fon +49(0)40-41 62 33 35
www.molitoris-casting.de

COMA Media Cast OHG
Postfach 102233, 23527 Lübeck
fon +49(0)451-707 15 00
www.coma-media.de

**Cococasting Bühnenstudio der
Darstellenden Künste**
Marktstraße 24, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-44 58 14
www.cococasting.de

Congia Casting
Daimlerstraße 52, 22761 Hamburg
fon +49(0)40-899 24 89
www.congia-casting.de

extra FACES
Barmbeker Str. 152, 22299 Hamburg
fon +49(0)40-22 69 75 30
www.extra-faces.de

**Heike Riecks
Korn Castings & Darstellervermittlung**
Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg
fon +49(0)40-66 88 52 21-20
www.rikocast.de

Komparsenfischer
Casting für Film und TV
Carlshöhe 42, 24340 Eckernförde
fon +49(0)4351-666 05-21
www.komparsenfischer.de

**Michael Damm Castingagentur
Norddeutschland**
Frankenstr. 29, 20097 Hamburg
fon +49(0)40-668 12 61
www.damm-casting.de

Patrick Dreikauss
Caster & Coach für Kinder & Jugendliche
Legienstr. 10, 22111 Hamburg
fon +49(0)40-71 40 41 21
www.pd-casting.de

Schauspieler actors

ACTORS CONNECTION
Agentur für Film und Fernsehen
Kuckucksberg 9, 22952 Lütjensee
fon +49(0)4154-793 90
www.actors-connection.de

FC NORDEN o2 Film Characters
Löfflerstr. 5, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-38 01 17 50
www.fc-norden.de

agentur norbert schnell
Abendrothsweg 23, 20251 Hamburg
fon +49(0)40-41 62 33 00
www.agentur-norbert-schnell.de

Agentur Reuter
Mittelweg 125 c, 20148 Hamburg
fon +49(0)40-89 06 79 60
www.agentur-reuter.com

bremer & rump Agentur für Schauspieler
Auf der Heide 1b, 22393 Hamburg
fon +49(0)40-41 33 33 70
www.bremer-rump.de

**Bundesagentur für Arbeit
ZAV Künstlervermittlung**
Gotenstr. 11, 20097 Hamburg
fon +49(0)40-28 40 15-0
www.zav.arbeitsagentur.de

**cdreikauss management – agentur für
schauspieler**
Legienstraße 10, 22111 Hamburg
fon +49(0)40-73 67 42 43
www.cdreikauss-schauspieler.de

Funke & Stertz GmbH Medien Agenten
Schulterblatt 58, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-432 16 10, www.funke-stertz.de

**Klostermann & Thamm GbR
Agentur für Schauspieler**
Königstr. 32, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-57 00 96 94
www.klostermann-thamm.de

Rakete Management
Rütgerweg 4, 22763 Hamburg
fon +49(0)40-880 11 03
www.rakete-management.de

Romana Klein
Schauspielagentur Film, TV & Werbung
Büsumer Weg 51, 24106 Kiel
fon +49(0)431-389 06 25
www.romanaklein.de

Schott & Kreutzer GbR
Agentur für Film, Fernsehen und Theater
Weidenallee 37a, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-39 90 99 15
www.schott-kreutzer.de

Weitere Agenturen further agencies

La Gente e.K., Gabriele Scheld
Agentur für Regie, Drehbuch und Kamera
Bahrenfelder Steindamm 44
22761 Hamburg
fon +49(0)40-38 61 14 05
www.la-gente-agentur.de

Scripts for sale Medienagentur GmbH
Stormsweg 3, 22085 Hamburg
fon +49(0)40-43 19 03 80
www.scriptsforsale.de

Sybille Seidel Medienagentur
Hallerplatz 10, 20146 Hamburg
fon +49(0)40-41 49 53 49
www.medienagenturseidel.de

AUSSTATTUNG SCENERY & EQUIPMENT

Axis Mundi Film-Welten-Ausstattung
Lagerstr. 17, Geb.G, 2.Stock, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-430 45 40, www.axis-mundi.de

**Chamäleon Service
Film- und Theaterbauten GmbH**
Stockmeyerstr. 43, 20457 Hamburg
fon +49(0)40-32 52 72 29
www.chamaeleonservice.de

Fundus 51
Gaußstr. 51, 22765 Hamburg
fon +49(0)171-643 94 30, www.fundus51.de

FTA Film- und Theaterausstattung GmbH
Kronssaalsweg 20, 22525 Hamburg
fon +49(0)40-639 04 20
www.fta-hamburg.de

Jacke wie Hose Fundus
Barner Str. 16, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-43 03 44 44,
www.fundusjackewiehose.de

Needful Things GbR
Am Diebsteich 51, 22761 Hamburg
fon +49(0)40-420 07 16
www.propsandmore.de

Zeitkostüm GmbH
Sorbenstraße 60, 20537 Hamburg
fon +49(0)386 39 67
www.zeitkostuem.de

CATERING

Caberlo
Ausschläger Weg 36, 20537 Hamburg
fon +49(0)40-25 17 87 87, www.caberlo.de

Edda's Buffet
Kalckreuthweg 1, 22607 Hamburg
fon +49(0)40-890 32 31

das – culinarium
Beckergrube 22, 23552 Lübeck
fon +49(0)173-233 75 73
www.das-culinarium.de

MOVIE MAMPF Catering GmbH
Tönninger Weg 1, 22609 Hamburg
fon +49(0)40-80 78 48 40
www.moviemampf.de

COACHING & CONSULTING

Film Characters Workshops & Training
Löfflerstr. 5, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-38 01 17 51
www.filmcharacters.de

Der Filmcoach
Babette Schröder, Kati Wiesinger
Hallerstr. 55, 20146 Hamburg
fon +49(0)40-41 35 28 47
www.der-filmcoach.de

LICHT- & KAMERAVERLEIH FILM EQUIPMENT

avt plus media service GmbH
Bahrenfelder Chaussee 49e, 22761 Hamburg
Werftstraße 193, 24143 Kiel
fon +49(0)40-85 50 34 00, www.avtplus.de

Cinegate GmbH
Schimmelmannstr. 123 a, 22043 Hamburg
fon +49(0)40-654 96 00, www.cinegate.de

Cine-Mobil GmbH
Jenfelder Allee 80, Haus W, 22039 Hamburg
fon +49(0)40-66 88 31 11, www.cine-mobil.de

Electric-Sun Film-Service und Lichttechnik
Jenfelder Str. 55, 22045 Hamburg
fon +49(0)40-66 86 34-0, www.electric-sun.de

EQUIPRENT Andreas Teichmann GmbH
Marschnerstr. 9, 22081 Hamburg
fon +49(0)40-220 40 12, www.equiprent.de

Ludwig Kameraverleih GmbH
Münsterstr. 23-25, 22529 Hamburg
fon +49(0)40-59 35 46 60,
www.ludwigkameraverleih.de

MBF Filmtechnik
Kedenburgstr. 44, 22041 Hamburg
fon +49(0)40-656 86 40, www.mbf.de

Multivision Hamburg
Film- und Fernsehproduktion GmbH
An der Alster 18, 20099 Hamburg
fon +49 (0)40-227 66 55
www.multivision-hamburg.de

Parasol GmbH Beleuchtung & Medienservice
Pfefferberg 3, 22946 Großensee
fon +49(0)178-846 48 90
www.parasol-filmlicht.de

PMT – Professional Motion Technology
Werner-Otto-Straße 26, 22179 Hamburg
fon +49(0)40-600 88 34 70, www.mypmt.de

Video Media GmbH & Co. KG
Klosterkirchhof 18-20, 24103 Kiel
fon +49(0)431-910 11, www.videomedia.de

POSTPRODUKTION POSTPRODUCTION

das werk GmbH
Große Elbstr. 145a, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-85 35 10, www.das-werk.de

DFF Dock 11 GmbH
Feldstraße 66, 20359 Hamburg
fon +49(0)40-30 39 59 30, www.dock11.com

OPTICAL ART Digital & Film GmbH
Waterloohain 6-8, 22769 Hamburg
fon +49(0)40-511 10 51, www.optical-art.de

OPTIX Digital Pictures GmbH
Poelchaukamp 8, 22301 Hamburg
fon +49(0)40-377 07 10,
www.optixhamburg.de

Postperfect vision & sound
Eimsbütteler Chaussee 69
20259 Hamburg
fon +49(0)40-43 20 43
www.postperfect.de

Post productions GmbH
Hongkongstr. 3, 20457 Hamburg
fon +49(0)40-278 83 60
www.postproductions.de

The Post Republic Hamburg
Gaußstraße 190c, 22765 Hamburg
fon: +49(0)40-30 69 87 00,
www.post-republic.com

**SKYLINE-PICTURES GmbH
Editing, Compositing & Animation**
Stadtdeich 7, 20097 Hamburg
fon +49(0)40-23 80 57 80
www.skyline-pictures.de

Soundbase Studios GmbH
Kiebitzhof 6, Haus G, 22089 Hamburg
fon +49(0)40-22 74 80 91
www.soundbasestudios.de

Studio Hamburg Postproduktion GmbH
Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg
Friedensallee 7–9, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-66 88 33-22
www.studio-hamburg-postproduction.de

PRODUKTIONSFIRMEN PRODUCTION COMPANIES

Amusement Park Film GmbH
Allende-Platz 3, 20146 Hamburg
fon +49(0)40-53 30 17 36
www.amusementpark-films.com

Animationsfabrik GmbH
Donnerstr. 20, 22763 Hamburg
fon +49(0)40-398 41 50
www.animationsfabrik.de

a&o buero filmproduktion gmbh
An der Alster 18, 20099 Hamburg
fon +49(0)40-28 00 68 81, www.a-o-buero.de

Aspekt Telefilm – Produktion GmbH
Ericusspitze 1, 20457 Hamburg
fon +49(0)40-301 08 912
www.aspekt-telefilm.de

AVM moving pictures GmbH
Dorfring 9, 22889 Tangstedt
fon +49(0)4109-214 91 12
www.avmgmbh.de

Beleza Film
Jessica Landt & Falk Nagel GbR
Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg
fon +49(0)40-66 88 47 78
www.belezafilm.de

Bergfilm Produktion & Verleih GbR

Roonstraße 41, 20253 Hamburg
fon +49(0)40-422 98 52
www.bergfilm-produktion.de

Bildschön Filmproduktion – Linda Matern

Brahmsallee 27, 20144 Hamburg
fon +49(0)40-39 90 0777
www.bildschoen-multimedia.de

bombero international GmbH & Co KG

Borselstraße 16, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-31 18 23 80

brave new work film productions GmbH

Vizelinstr. 8d, 22529 Hamburg
fon +49(0)40-48 40 19 00
www.bravenetwork.de

C. Cay Wesnigk Filmproduktion

Heisterbusch 3, 23611 Bad Schwartau
fon +49(0)451-28 22 86, www.cay.agdok.de

C-Films (Deutschland) GmbH

Neuer Pferdemarkt 23, 20359 Hamburg
fon +49(0)40-20 94 72 20, www.c-films.de

Cinecentrum Deutsche Gesellschaft für

Film- und Fernsehproduktion mbH
Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg
fon +49(0)40-66 88-59 00
www.cinecentrum.de

Cuckoo Clock Entertainment GmbH & Co. KG

Flerrentwiete 33 b, 22559 Hamburg
fon +49(0)40-43 18 83 38
www.cuckooclock.tv

Dirk Manthey Film

Hein-Köllisch-Platz 9, 20359 Hamburg
fon +49(0)40-22 62 95 78
www.dirkmanthey.de

Detailfilm GmbH

Eppendorfer Weg 57a, 20259 Hamburg
fon +49(0)40-60 94 09 44, www.detailfilm.de

EIKON Nord GmbH

TV- und Filmproduktion GmbH
Springeltwiete 5, 20095 Hamburg
fon +49(0)40-300 61 87-0
www.eikon-nord.de

element e filmproduktion GmbH

Beim Grünen Jäger 6a, 20359 Hamburg
fon +49(0)40-444 65 30, www.element-e.net

Filmtank GmbH

Lippmannstr. 53, 22769 Hamburg
fon +49(0)40-431 86 10
www.filmtank.de

fiction 2.0

Rappstraße 6, 20146 Hamburg
fon +49(0)40-66 88 47 98
www.fictionzweintull.de

Fortune Cookie Filmproduction

GmbH & Co. KG
Friedensallee 9, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-30 03 54 75
www.fortunecookiefilm.com

Gebrueder Beetz

Filmproduktion Hamburg GmbH & Co. KG
Hamburg/Berlin/Köln
Eppendorfer Weg 93a, 20259 Hamburg
fon +49(0)40-76 97 30 70
www.gebrueder-beetz.de

Hamster Film GmbH

Gaußstr. 190, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-306 98 70 90
www.hamsterfilm.de

Hafengold Film GmbH

Hongkongstr. 3-5, 20457 Hamburg
fon +49(0)40-27 88 36 60
www.hafengoldfilm.de

Heimathafen Film & Media GmbH

Contastraße 9, 20233 Hamburg
fon +49(0)40-33 35 88 44
www.heimathafenfilm.de

Hyena Films

Fettstr. 5a, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-43 09 54 58
www.hyenafilms.com

Honnom Film GbR

Holländische Reihe 4, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-35 07 77 32
www.honnom-film.de

IMBISSFILM

Stehle & Rehbock GmbH & Co. KG
Büro Nord, Beckergrube 60 – 62
23552 Lübeck
fon +49(0)451-30 48 91 80
www.imbissfilm.de

Joker Pictures GmbH

Bahrenfelder Chaussee 49e
22761 Hamburg, fon +49(0)855 03-206
Werftstr. 193, 24143 Kiel
fon +49(0)431-259 85-206
www.jokerpictures.de

Josefine Filmproduktion

Hohenesch 38, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-432 96 80, www.josefine-film.de

Junafilm

Barnerstr. 14a, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-39 90 65 67, www.junafilm.de

Kern Filmproduktion GmbH

Brennerstr. 58, 20099 Hamburg
fon +49(0)40-24 12 90, www.kernfilm.de

Latemar Film

Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg
fon +49(0)179-460 99 86
www.latemar-film.com

Lemme Film GmbH

Grabbestr. 6, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-41 35 94 04, www.lemmefilm.de

leitmotiv Film GmbH

Schrammsweg 11, 20249 Hamburg
fon +49(0)40-18 19 85 96
www.leitmotivfilm.de

Lona media filmproduktion

Bernstorffstr. 99, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-44 46 54 41, www.lonamedia.de

Mutter Film Produktions UG & Co. KG

Sternstr. 7, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-55 56 69 71, www.mutter-film.de

ndF: neue deutsche Filmgesellschaft mbH

Jarrestr. 44b, 22303 Hamburg
fon +49(0)40-822 27 70, www.ndf.de

Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH & Co. KG

Steinhöft 11, Sloman Haus, 20459 Hamburg
fon +49(0)40-30 06 89-0
www.networkmovie.de

Ocean Mind Edutainment GmbH

Jahnstr. 10, 24116 Kiel
fon +49(0)431-26 09 95 36
www.ocean-mind.com

Palms Fiction

Grindelhof 19, 20146 Hamburg
fon +49(0)40-410 50 10
schneider@palmsfiction.com

Polyphon Film- und Fernsehgesellschaft mbH

Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg
fon +49(0)40-66 88-55 88, www.polyphon.de

Relevant Film Produktionsgesellschaft mbH

Hoheluftchaussee 95a, 20253 Hamburg
fon +49(0)40-413 27 10, www.relevantfilm.de

Riva Filmproduktion GmbH

Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg
fon +49(0)40-390 62 56, www.rivafilm.de

Skalar Film GmbH

Himmelstraße 23b, 22299 Hamburg
fon +49(0)40-71 66 73 71, www.skalarfilm.de

STERNTAUCHER Filmproduktion GmbH

Hein-Hoyer-Str. 13, 20359 Hamburg
fon +49(0)40-609 40 00 50
www.sterntaucher-filmproduktion.de

Studio Hamburg Produktion Gruppe GmbH

Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg
fon +49(0)40-66 88 48-02
www.studio-hamburg.de

Studio Rakete GmbH

Schomburgstr. 120, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-380 37 56 90
www.studiorakete.de

Tamtam Film GmbH

Bahrenfelder Steindamm 44
22761 Hamburg
fon +49(0)40-38 08 99 99
www.tamtamfilm.com

Tatja B. GmbH

Schauenburger Str. 116, 24118 Kiel
fon +49(0)431-560 64 50, www.tatjab.de

thede filmproduktion

Blücherstr. 7, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-899 11 61, www.diethede.de

TRIKK17 – Animationsraum GmbH & Co. KG

Eduardstraße 46-48, 20257 Hamburg
fon +49(0)40-38 03 79 17, www.trikk17.com

Ulysses Filmproduktion GmbH

Schomburgstr. 120, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-33 98 89 80
www.ulyssesfilms.de

Video Media GmbH & Co. KG

Klosterkirchhof 18-20, 24103 Kiel
fon +49(0)431-910 11, www.videomedia.de

Wulfmedien GbR

Hansastr. 63, 24118 Kiel
fon 0170-35 46 610, www.fredo-wulf.de

WunderWerk GmbH

Jarrestr. 44b, 22303 Hamburg
fon +49(0)40-822 27 71 70
www.wunder-werk.de

Wüste Film GmbH

Schulterblatt 58, 20357 Hamburg
fon +49(0)40-431 70 60, www.wuestefilm.de

Yucca Filmproduktion

Österweide 21, 25746 Heide
Elbchaussee 124a, 22763 Hamburg
fon +49(0)160-439 21 30
www.yucca-filmproduktion.de

Zyklopfilm

Neuenkamp 9, 25497 Prisdorf
fon +49(0)4101-746 43, www.zyklopfilm.de

STUDIOS RENTAL STUDIOS

Alsterfilm GmbH

Von-Bargen-Str. 18, 22041 Hamburg
fon +49(0)40-60 03 86 30
www.alsterfilm.de

Cinegate GmbH

Schimmelmannstr. 123a, 22043 Hamburg
fon +49(0)40-654 96 00, www.cinegate.de

Studio Hamburg Atelierbetriebs GmbH

Jenfelder Allee 80, 22039 Hamburg
fon +49(0)40-66 88 22-11
www.studio-hamburg-atelier.de

TV Studio GmbH

Schulauer Moorweg 25, 22880 Wedel
fon +49(0)410-31 23-0
www.tvstudiogmbh.de

Video Media GmbH & Co. KG

Klosterkirchhof 18-20, 24103 Kiel
fon +49(0)431-910 11, www.videomedia.de

TONSTUDIOS SOUND STUDIOS

allphon

Tammensiel 2, 25849 Pellworm
fon +49(0)4844-99 21 10, www.allphon.de

Cliffstudio

Boklunder Weg 2, 24848 Kropp
fon +49(0)4624-80 28 31, www.cliffstudio.de

earworx audioproduction schumacher

Werftstr. 193, 24143 Kiel
fon +49(0)431-996 99 60, www.earworx.de

Freudenhammer Tonstudios

Eimsbütteler Chaussee 23, 20259 Hamburg
fon +49(0)40-43 28 23 45
www.freudenhammertonsstudios.de

KONKEN STUDIOS KG

Große Brunnenstr. 141a, 22763 Hamburg
fon +49(0)40-39 41 14, www.konkenstudios.de

ImHouseMusic

Liethberg 39a, 25524 Itzehoe
fon +49(0)4821-80 47 37, www.imhouse.de

Jam-Studio

Mergenthalerstr. 8, 24941 Flensburg
fon +49(0)461-444 53, www.jam-studio.de

Loft Tonstudios GmbH

Stresemannstr. 375, 22761 Hamburg
fon +49(0)40-899 65 50, www.loftstudios.de

Music-Plant

Steinrader Hauptstr. 57a, 23556 Lübeck
fon +49(0)451-498 15 22, www.music-plant.de

Primetime Studio GmbH

Schützenstr. 89, 22761 Hamburg
fon +49(0)40-88 16 92 49
www.primetimestudio.de

Studio Funk GmbH & Co. KG

Eimsbütteler Chaussee 69, 20259 Hamburg
fon +49(0)40-43 20 43, www.studiofunk.de

Überschall Tonstudios

Waitzstr. 95, 24118 Kiel
fon +49(0)431-56 44 46, www.ueberschall.sh

Zeigermann_Audio

Beimoorstr. 7, 22081 Hamburg
fon +49(0)40-22 74 86 99
www.zeigermann-audio.de

**TRANSPORTUNTERNEHMEN
VEHICLE HIRE & LOGISTICS**

motionTeam

Ottensener Str. 2, 22525 Hamburg
fon +49(0)40-43 09 66 90
www.motionteam.de

travset Business Travel + Service GmbH

Spaldingstr. 218, 20097 Hamburg
fon +49(0)40-55 40 30, www.travset.de

**UNTERTITEL & ÜBERSETZUNGEN
SUBTITLES & TRANSLATIONS**

Subs GbR

Fruchtallee 17, 20259 Hamburg
fon +49(0)40-39 90 70 60
www.subs-hamburg.de

VERLEIH DISTRIBUTION

Aries Images

Grindelhof 19, 20146 Hamburg
fon +49(0)40-41 35 26 02
www.aries-images.de

barnsteiner-film

Suhrfeld 6, 24358 Ascheffel
fon +49(0)43533-99 80-175
www.barnsteiner-film.de

imFilm Agentur + Verleih Inka Mielke

Palmaille 55, 22767 Hamburg
fon +49(0)40-43 19 71 37, www.im-film.de

Universal Pictures Germany GmbH

Christoph-Probst-Weg 26, 20251 Hamburg
fon +49(0)40-350 08 01
www.universal-pictures.de

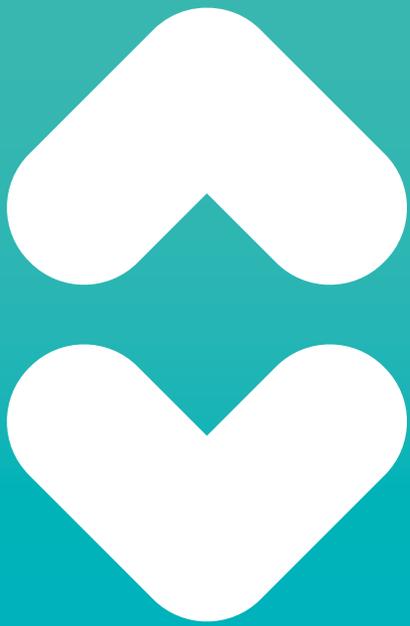
Warner Bros. Entertainment GmbH

Humboldtstraße 62, 22083 Hamburg
fon +49(0)40-22 65 00
www.movies.warnerbros.com

**Den kompletten Production Guide mit
über 2000 Adressen finden Sie unter
www.ffsh.de** Please find the complete
Production Guide with more than 2000
addresses under www.ffsh.de



Filmförderung Hamburg
Schleswig-Holstein



HAMBURG LOVES FILM

www.hamburglovesfilm.com

an initiative by filmförderung hamburg schleswig-holstein & hamburg tourismus gmbh